

1236

17. Juni 1936

# Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

## Stadt Wien

Erscheint am 1. und 15. jedes Monats  
Bezugspreis jährlich S 7.50 mit Postzustellung,  
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien  
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-23-500,  
Postspark.-Kto.: 210.045

Nr. 11

Wien, 1. Juni 1936

44. Jahrgang

### Wiener Bürgerschaft.

Die Wiener Bürgerschaft hielt am 22. Mai zunächst eine nichtöffentliche Sitzung ab, in der der Vorsitzende Vizebürgermeister Major a. D. **Lahr** vor Eingehen in die Tagesordnung dem verstorbenen Rat der Stadt Wien, **Anton Hummel**, auf dessen Platz ein Lorbeerkranz mit umflochtenen Schleifen in den Farben der Stadt Wien lag, folgenden Nachruf hielt, der vom Hause stehend angehört wurde:

„Anton Hummel, aus einer Richterfamilie stammend, hat zunächst als Gerichtsvorsteher und Landesgerichtsrat in Pörsdorf gewirkt. Später kam er an das Handelsgericht in Wien, wo er zuletzt die Stelle eines Vizepräsidenten bekleidete. Der Verbliebene war auch seinerzeit Senatsvorsitzender bei der Invalidentenschädigungskommission, welche Funktion ihm Gelegenheit gab, tiefe Eindrücke in das soziale Leben zu gewinnen. Rat Hummel hat sich auch in seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied und als Präsident des Reichsverbandes der Elternvereinigungen an mittleren Lehranstalten Österreichs große organisatorische Verdienste erworben. Er erfreute sich in weiten Kreisen der Wiener Bevölkerung besonderer Wertschätzung und Beliebtheit. Unserer Körperschaft gehörte der Verbliebene seit Beginn als Vertreter des Schul-, Erziehungs- und Bildungswesens an. Wir verlieren in ihm einen treuen und arbeitsfreudigen Mitarbeiter. Die Wiener Bürgerschaft wird ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.“

Sodann begrüßte der Vorsitzende den wieder im Hause erschienenen Minister a. D. **Jng. Strobl**, worauf in die Erledigung der Tagesordnung eingegangen wird. Zunächst werden ohne Debatte die bereits bekannten Anträge des Haushaltsausschusses auf Grundankauf zur Erweiterung des Zentralfriedhofes und auf Erbauung von 35 Einfamilienhäusern an der Weitmoosergasse auf dem Wienerberg beschlossen.

Frau Rat **Kuster** referiert über den Entwurf eines Stadtgesetzes betreffend die Regelung der Kinderarbeit in der Land- und Forstwirtschaft. Der Gesetzentwurf, der das Wiener Ausführungsgesetz zum Bundesgrundgesetz ist, übernimmt im großen und ganzen den bisherigen Rechtszustand, wie er nach dem Kinderarbeits-Gesetz vom Jahre 1918 auch für die Landwirtschaft vorgesehen war. Das Gesetz dürfte im übrigen für Wien von geringer praktischer Bedeutung sein. Das zustimmende Gutachten zum vorstehenden Gesetzentwurf wird beschlossen.

Rat **Jng. Hofbauer** referiert über den Entwurf eines Stadtgesetzes betreffend die Erteilung von Unterricht in Gesellschaftstänzen und über einen dazugehörigen Entwurf einer Teilnovelle zum Wiener Theatergesetz:

„Das neue Tanzlehrergesetz übernimmt im wesentlichen die Bestimmungen des geltenden Gesetzes vom Jahre 1923. Die Abänderungen bezwecken einen wirksameren Schutz der Interessen der Tanzschulinhaber. So soll künftig die erwerbsmäßige Erteilung von Unterricht in Gesellschaftstänzen an eine behördliche Bewilligung auch dann gebunden sein, wenn es sich um die Unterrichtserteilung an Einzelpersonen handelt. Die persönlichen Voraussetzungen für die Erteilung der Tanzlehrerbewilligung sind strenger gefaßt als bisher. Personen, die wegen eines Verbrechens, wegen eines aus Gewinnsucht oder gegen die öffentliche Sicherheit begangenen Vergehens oder wegen einer solchen Übertretung bestraft wurden, darf, wenn ein Mißbrauch zu besorgen ist, die Tanzlehrerbewilligung nicht verliehen werden. Die Tanzlehrerbewilligung ist zu versagen, wenn gegen den Bewerber oder gegen im Familienverbande des Bewerbers lebende Familienmitglieder Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, daß der Betrieb zur Förderung des verbotenen Spieles, der Unfittlichkeit oder der Trunksucht mißbraucht werden würde. Dem berechtigten Verlangen der Tanzlehrer, sie gegen eine allzu große Konkurrenz durch Vereine, die Tanzunterricht erteilen, zu schützen, ist dadurch Rechnung getragen, daß solche Vereine den Tanzunterricht künftig nur an Vereinsmitgliedern und nur in einem am Sitze des Vereines gelegenen Lokal erteilen werden dürfen. Überdies ist vorgesorgt, einem erwerbsmäßigen Betrieb des Tanzunterrichtes durch Vereine wirksam zu begegnen. Im Zusammenhang mit der Neuregelung des Tanzschulwesens wird durch eine Abänderung des Theatergesetzes dem berechtigten Verlangen der Tanzlehrer nach Einschränkung des sogenannten Publikumsstanzes Rechnung getragen. In den letzten Jahren wurden vielfach Tanzveranstaltungen in Gastwirtschaftsräumen nicht vom Gastwirt selbst, sondern von außenstehenden Personen, die das Lokal mieteten, veranstaltet. Für solche Veranstaltungen sind aber die Bestimmungen des Theatergesetzes, wonach die bloße Anmeldung bei der Behörde genügt, nicht gedacht gewesen. Künftig werden also Publikumsstanzveranstaltungen einer besonderen behördlichen Bewilligung bedürfen, womit der Weg zur wünschenswerten Überwachung aller dieser Veranstaltungen gegeben ist. Für die Ausübung solcher Konzessionen werden unter anderem Beschränkungen dann auferlegt werden, wenn eine schwere Schädigung eines in der Nähe befindlichen Tanzlehrbetriebes oder von Gastgewerbebetrieben oder von Vergnügungsstätten mit Publikumsstanz zu besorgen ist.“ Das zustimmende Gutachten zu den beiden Gesetzentwürfen wird beschlossen.

Generalrat Rat **Dr. Schwarz** referiert sodann über die Bilanz der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien sowie über den Rechnungsabluß des Kreditvereines der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für das Jahr 1935. Der Referent hebt hervor, daß im Berichtsjahre der Einlagenstand von 429,1 Millionen S auf 454,6 Millionen S, also um rund 6 Prozent, gestiegen ist. Das günstige Bild, das diese Bilanz zeigt, wird noch verstärkt durch die auch heuer zu beobachtende günstige Entwicklung. Hat sich doch seit 1. Jänner d. J. der Einlagenstand neuerlich um rund 15 Millionen S auf rund 470,3 Millionen S erhöht. Rat **Dr. Schwarz** verweist auf die vorsichtige Veranlagung und straffe Geschäftsführung, die auch weiterhin jedes Vertrauen in dieses größte österreichische Einlageninstitut rechtfertigen. Der

Kedner bespricht die wichtigsten Posten der Bilanz und verweist darauf, daß es als Norm bei Regulativsparkassen gilt, 30 Prozent der Einlagen jederzeit greifbar anzulegen. Die Bilanz der Zentralsparkasse jedoch zeigt, daß 44,3 Prozent der Einlagen mobil sind, wobei die Wertpapierbestände mit nur 50 Prozent ihres Kurswertes angenommen wurden. Schließlich betont der Berichterstatter, daß die Zentralsparkasse im vergangenen Jahre mittelbar und unmittelbar zur Arbeitsbeschaffung wesentlich beigetragen habe.

Rat Dr. **Herbert** verweist vor allem bezüglich des Kreditvereines auf die Bestrebungen der Kaufmannschaft, daß die Aufnahme billiger Kredite gefördert werden solle. Der heute vom Kreditverein verlangte Prozentsatz von 5,5 ist als äußerst kulant anzusehen. Kedner gibt der Hoffnung Ausdruck, daß der Kreditverein auch die zu erwartende größere Anzahl von Kreditanfragen aufrecht erledigen werde.

Der Rechenschaftsbericht und die Bilanz der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien sowie der Rechnungsabluß und die Bilanz des Kreditvereines der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für das Jahr 1935 werden einstimmig genehmigt.

Obersenatsrat Dr. **Neumayer** referiert sodann über den Beschluß des Haushaltsausschusses auf Vorlage für eine Dotierung des Affanierungsfonds im Voranschlag 1937. Dazu sprechen die Räte **Heß** und **Jug. Hermann**, worauf auch dieser Antrag beschlossen wird. Damit ist die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung erschöpft.

Anschließend an die nichtöffentliche hielt die Wiener Bürgerschaft eine öffentliche Sitzung ab, in der die Gesetzesvorlagen über die Regelung der Kinderarbeit in der Land- und Forstwirtschaft, betreffend die Erteilung von Unterricht in Gesellschaftstänzen und betreffend die Abänderung des Wiener Theatergesetzes zum Beschluß erhoben wurden.

### Städtischer Haushaltsausschuß.

Der Haushaltsausschuß der Wiener Bürgerschaft hielt am 19. v. M. eine Sitzung ab, in der eine Reihe von bedeutsamen Beschlüssen gefaßt wurde. Anschließend an die schon bestehende Baurechts-Siedlung beim Wasserturm im 10. Bezirk soll eine Anzahl moderner und dabei doch bescheidener, den gegenwärtigen Verhältnissen angepaßter Häuschen mit Garten errichtet werden. Ferner hat der Haushaltsausschuß einen Antrag beschlossen, der die Sicherstellung von Geldmitteln für Zwecke des Affanierungsfonds im Jahre 1937 vorsieht. Die Dotation für den Affanierungsfonds für das laufende Jahr ist durch Zufügen bereits erschöpft. Nichtsdestoweniger gibt es Bauvorhaben, an deren rascher Durchführung die Stadt Wien interessiert ist und die auch heuer in Angriff genommen würden, wenn das Kuratorium für den Affanierungsfonds in die Lage käme, schon jetzt für 1937 die Fondshilfe in Aussicht zu stellen. Dies wurde nun auch beschlossen, ebenso die Errichtung von zehn Lager- und Erholungswiesen, der Neubau der Steinbödenstraße im 13. Bezirk von der Freudenturmstraße bis Steinbödenstraße Nr. 21 und schließlich der Ankauf eines 40.000 Quadratmeter großen Grundstückes zur Erweiterung des Zentralfriedhofes.

### Wiener Hausreparaturfonds.

In den Sitzungen des Kuratoriums für den Wiener Hausreparaturfonds vom 12. und 15. v. M. wurden unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Dr. **Kresse** wiederum 390 respektive 376 Ansuchen genehmigt und Fondszuschüsse im Gesamtbetrag von 170.000 S respektive 156.000 S bewilligt. Die dadurch ermöglichten Arbeiten entsprechen einem Gesamtaufwand von rund 2,8 Millionen S. Mehr als 190 der genehmigten Ansuchen betreffen Verbesserungen im Sinne eines gesundheitlichen Fortschrittes der Wohnkultur, 9 Ansuchen betreffen die Neuinstallation von Personenaufzügen.

## Rundmachungen

### Straßenbenennungen.

Zufolge Entschliebung des Bürgermeisters vom 18. 4. 1936, M.-Abt. 23/31/36, erhalten vier nächst der Björnsongasse liegende Verkehrsflächen im 13. Bezirk folgende Namen:

1. Die von der Bergheidengasse, die Björnsongasse kreuzend, in einem Bogen nach Nordosten verlaufende Verkehrsfläche erhält den Namen „Kraeltiggasse“.

2. Die von der Kraeltiggasse in nordwestlicher Richtung zur Björnsongasse führende Verkehrsfläche erhält den Namen „Puntigamgasse“.

3. Die von der Kraeltiggasse zur Gallgasse führende Verkehrsfläche erhält den Namen „Jörsgasse“.

4. Die von der Kraeltiggasse zur Laverangasse führende Verkehrsfläche erhält den Namen „Schmaradagasse“.

Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten:

zu 1. „Dr. Friedrich Kraeltig (1876—1932), Universitätsprofessor in Wien, Orientalist“;

zu 2. „P. Anton Puntigam S. J. (1859—1926), Seelforger und Schriftsteller“;

zu 3. „Dr. Paul Jörz (1856—1925), Universitätsprofessor für römisches Recht in Wien“;

zu 4. „Dr. Ludwig Karl Schmarada (1819—1908), Universitätsprofessor in Wien, Zoologe“.

Zufolge Entschliebung des Bürgermeisters vom 18. März 1936, M.-Abt. 23/2167/34, wird der vom Frauensfelderplatz zur Missetelle führende Teil der Beringgasse im 17. Bezirk in „Josef-Moser-Gasse“ umbenannt.

Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten:

„Josef Moser (1866—1931), Schulmann, Gründer des Canisiuswerkes, das die Herz-Jesu-Sühne-Kirche erbaut hat.“

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

### Warnung an die Ruderer und Schwimmer.

Erfahrungsgemäß ereignen sich während des Sommers immer wieder Fälle, daß Sportfahrer und Schwimmer den auf dem Donauström in Fahrt befindlichen Dampfschiffen und Motorbooten nicht rechtzeitig und genügend weit ausweichen, wie es die strompolizeilichen Vorschriften verlangen. Sportfahrer und Schwimmer lassen sich immer wieder verleiten, den Kurs eines Dampfers knapp vor dem Bug zu kreuzen oder so nahe an den Dampfern vorbeizufahren oder zu schwimmen, daß sie in den Gefahrenbereich der Räder kommen. Auch kommt es vor, daß Sportfahrer zwischen dem anlandenden Dampfer und dem Landungssteg oder zwischen dem Schleppdampfer und seinem Anhang unter dem Seil durchfahren oder sich gar am Schiffssteuer anhängen.

Durch ein derartiges leichtsinniges und verantwortungsloses Verhalten gefährden die Sportfahrer und Schwimmer nicht nur ihr eigenes Leben, sondern unter Umständen auch die Sicherheit der Schiffspassagiere.

Es wird auch neuerdings darauf hingewiesen, daß der Schiffsführer nicht verpflichtet ist, Sportfahrern und Schwimmern auszuweichen oder auch nur die Maschinenkraft zu mäßigen, wenn dies mit einer Gefahr für sein Schiff oder die von ihm geschleppten Einheiten verbunden wäre.

Für die Schwimmer im Donauström sind es vornehmlich die unter Wasser liegenden Ankerketten und Haftseile der an den Ufern verfesteten Schiffe und sonstigen schwimmenden Bauteile, die große Saugwirkung der Schaufelräder oder Propeller von Schiffen in Fahrt, die Reibränke der Fischer und ihre Boote sowie die Bühnen mit ihrem starken Schwall und Wirbelbildung, die vielfach unterschätzte und oft unbefannte Gefahren in sich bergen.

In den stehenden Gewässern, besonders in der Alten Donau, befinden sich zahlreiche Löcher in der Sohle; Wasserpflanzen und die in den Löchern austretenden tiefen Wassertemperaturen stellen tödliche Gefahren dar, denen schon viele tüchtige Schwimmer zum Opfer gefallen sind. Im Winterhafen ist die Wassertiefe, die schon unmittelbar neben den Ufern mindestens 5 m beträgt, gefahrenbringend.

Die Sportfahrer und Schwimmer werden hiemit neuerlich zur größten Vorsicht und zur genauen Einhaltung der strompolizeilichen Vorschriften mit dem ausdrücklichen Vermerken gemahnt, daß Zuwiderhandeln der polizeilichen und eventuell auch gerichtlichen Bestrafung zugeführt werden.

Im besonderen wird auch daran erinnert, daß das Baden im Donaukanal, in der Alten Donau außerhalb der Badeanstalten sowie im Winterhafen überhaupt verboten ist.

Vom Wiener Magistrat  
als Schiffsverkehrsbehörde.

**Rundmachung**

betreffend den Markthelfertarif für den Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx, den Wiener Kontumazmarkt (Ministerialverordnung B.-G.-Bl. Nr. 247/1922) und § 9 der Magistrate-Rundmachung vom 25. Jänner 1936, M.-Abt. 42/1600/1/1934, betreffend das Hilfspersonal auf dem Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx, dem Wiener Kontumazmarkt und im Seuchenhofe sowie auf dem Pferdemarkt der Stadt Wien werden die von den Marktparteien für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen der lizenzierten Markthelfer zu entrichtenden Entlohnungen festgesetzt wie folgt:

**Rindermarkt:**

Vom Verkäufer zu entrichtende Entgelte:

Ausladen und Wartung der erstmalig vermarkteten Rinder bis zur vollzogenen Abwaage nach dem Verkaufe . . . . .	0,45 g
pro 1 kg Lebendgewicht (45 g pro 100 kg).	
Für Wartung der unverkauft gebliebenen Rinder bis zur vollzogenen Abwaage nach dem Verkaufe . . . . .	0,45 g
pro 1 kg Lebendgewicht.	
Für Abladen bei künstlicher Beleuchtung pro Stück . . . . .	60 g
Für Tränken und Füttern im Waggon pro Stück . . . . .	S 1,20
Für Ausladen und Abtreiben außer Markt ohne Wartung pro Stück . . . . .	S 1,80
Für Ausladen und Abtreibung außer Markt und Wartung pro Stück . . . . .	S 2,30

Vom Käufer zu entrichtende Entgelte:

Für Abtrieb von der Waage . . . . .	0,15 g
pro 1 kg Lebendgewicht (15 g pro 100 kg bis zur Höchstgrenze von 800 kg).	
Für Verladen der Rinder in den Waggon pro Stück . . . . .	S 2,—
Für Verladen der Rinder auf Fuhrwerke pro Stück . . . . .	S 1,40

**Schweinemarkt:**

Vom Verkäufer zu entrichtende Entgelte:

a) Für Schweine bis 135 kg:	
Für Ausladung und Wartung der erstmalig vermarkteten Schweine bis zur vollzogenen Abwaage pro 1 kg Lebendgewicht . . . . .	0,7 g
Für Wartung der unverkauft gebliebenen Schweine . . . . .	0,5 g
pro 1 kg Lebendgewicht.	
b) Für Schweine über 135 kg:	
Für Ausladung und Wartung der erstmalig vermarkteten Schweine bis zur vollzogenen Abwaage pro 1 kg Lebendgewicht . . . . .	1,2 g
Für Wartung der unverkauft gebliebenen Schweine pro 1 kg Lebendgewicht . . . . .	1,0 g
c) Ohne Gewichtsbestimmung:	
Für Abladen bei künstlicher Beleuchtung pro Stück . . . . .	30 g
Für Ausladen und Verladen auf der Rampe in St. Marx (Umfaktieren pro Stück) . . . . .	40 g
Für Ausladen und Abtreiben oder Verladen von Außer-Markt-bezügigen pro Stück . . . . .	S 1,—

Vom Käufer zu entrichtende Entgelte:

Für Abtrieb, einmaliges Einsperren oder Verladung auf Fuhrwerk unmittelbar nach der Abwaage sowie Märkten	
a) für Schweine bis 135 kg . . . . .	0,4 g
pro 1 kg Lebendgewicht,	
b) für Schweine über 135 kg . . . . .	0,4 g
pro 1 kg Lebendgewicht.	
Für Abtrieb oder Verladung an einem dem Markttage nachfolgenden Tage pro Stück . . . . .	30 g

**Stechviehmarkt:**

Für lebende Kälber und Weidner-Tiere jeder Art sowie für Fleisch pro 1 kg . . . . .	2 g
hievon hat zu entrichten	
der Verkäufer . . . . .	1,2 g
der Käufer . . . . .	0,8 g
Für Bahnhof-Ausladungen und Ausladen auf Fuhrwerk für Weidner-Schweine, lebende und Weidner-Kälber und Wild pro Stück . . . . .	20 g

Diese Rundmachung tritt an dem der Verlautbarung folgenden ersten Mittwoch in Wirksamkeit.

Wiener Magistrat, Abt. 42, im selbständigen Wirkungsbereich.

**Anmeldung des Buschenschankes in Wien.**

Die Wiener Landwirtschaftskammer teilt mit: Der Wiener Magistrat hat durch Verordnung Vorschriften für die Ausübung des Buschenschankes (Ausbschank des Eigenbauweines) erlassen, wonach die beabsichtigte Ausübung des Buschenschankes mindestens vierzehn Tage vorher der zuständigen Bezirkshauptmannschaft unter Bekanntgabe des Ortes und der Dauer des Ausbschankes anzuzeigen ist. Die Anmeldung kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Bei der Anmeldung wird auch ein von der Wiener Landwirtschaftskammer ausgefertigter Produktionsnachweis vorzulegen sein, um den jene Wiener Bauer, die dies noch nicht besorgt haben, bei der Kammer, 20., Webergasse 2, ansuchen wollen.

**Haushaltungsschule der Stadt Wien.**

Die Haushaltungsschule der Stadt Wien, 6., Brüdengasse 3, mit der Zweigstelle, 3., Petrusgasse 10, umfasst im kommenden Schuljahr eine zehmonatige Haushaltungsschule zur Vermittlung der für den Haushalt notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten (Aufnahmealter 14 Jahre), eine zwölfmonatige Fachschule für Großküchenbetrieb zur Heranbildung von Wirtschaftspersonal für Großküchen (Aufnahmealter 16 Jahre), Spezialkurse für Kochen, Nähen, Servieren und Einbinden sowie Kurse für Hausgehilfinnen. Prospekte und Auskünfte in der Schulkanzlei, Fernruf B 25-4-19.

**Elektrobuslinie Pöbleinsdorf-Salmansdorf.**

Auf der Elektrobuslinie Pöbleinsdorf-Salmansdorf ist nunmehr die Beförderung von kleineren Hunden, die auf dem Schoße gehalten werden können, ohne die Signachbarn zu belästigen, gegen Bezahlung einer Gebühr von 30 Groschen erlaubt. Die Hunde müssen einen zweimäßigen Maulkorb tragen. Für die Beförderung von Hunden bestimmter Rassen, die vom Maulkorbbzwang befreit sind, gilt diese Befreiung nicht.

**Betriebsverlängerung auf der Autobuslinie Grinzing-Kahlenberg.**

Der Betrieb auf der Autobuslinie Grinzing-Höhenstraße-Kahlenberg ist in den Abendstunden um eine Stunde verlängert worden. Der letzte Wagen Grinzing-Kahlenberg verkehrt um 21 Uhr, der letzte Wagen Kahlenberg-Grinzing um 21 Uhr 30.

**Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.**

**Rundmachungen.**

M.-Abt. 23/2364/34. Plan Nr. 769. Aufschließungs- und Aufteilungsplan für eine prov. Kleingartenanlage auf den Liegenschaften E.-B. 151, 192, 741, 755, 756, 766, 789, 808, 869, 1027, Gdb. Leopoldau, 21. Bezirk, nächst der Leopoldauer Straße. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 18. April 1936.)

M.-Abt. 23/1329/35. Plan Nr. 942. Abänderung des Bebauungsplanes an der Rechten Wienzeile zwischen Schifaneberggasse und Preßgasse im 4. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 24. April 1936.)

M.-Abt. 23/426/36. Plan Nr. 954. Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Auhofstraße, der Nikolausgasse und dem Tiergarten im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 18. April 1936.)

M.-Abt. 23/344/36. Plan Nr. 956. Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Tongasse-Krummgasse und der Tierärztlichen Hochschule im 3. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 24. April 1936.)

M.-Abt. 23/579/36. Plan Nr. 962. Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet östlich der Triesterstraße zwischen der Reitmoosergasse und der Sahullagasse im 10. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 16. April 1936.)

M.-Abt. 23/399/36. Plan Nr. 967. Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die Baupläze 5 und 6, an der Bergheidengasse, Gasse 5 und Gasse 9 im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 30. April 1936.)

M.-Abt. 23/624/36. Plan Nr. 973. Festsetzung des Flächenwidmungsplanes für das Gebiet zwischen dem Hubertusdamm, der Bezirksgrenze zwischen dem 2. und 21. Bezirk, der Alten Donau, der noch unbenannten Straße 1 und der Wagramerstraße, Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die Baublöcke 1, 2, 3 zwischen der Straße 1 und der Wagramerstraße im 2. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 8. Mai 1936.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

## Gewerbeanmeldungen.

4. Mai 1936.

Robert Langschwert, Handel mit Schreib-, Rechenmaschinen, deren Bestandteilen und mit Bürobedarfsartikeln, 18., Martinsstraße Nr. 78. — Olga Hymüller, Alleinhaberin der Fa. „G. Hymüller“, Handel mit Kleidern, insbesondere Sportkleidern, 18., Karl-Bed-Gasse 16. — Franziska Schreiber, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren und des frischen Fleisches, 7., Breitengasse 12. — Maria Traisl, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der laut Artikelliste an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, jedoch, nur in Verbindung mit dem Betriebe eines Schulbüfjets, 7., Rindlgasse 39, Bundesrealgymnasium. — Johann Mayerböck, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei- und Materialwaren sowie mit gebrannten geistigen Getränken, Likören und Flaschenbier, 18., Karl-Bed-Gasse 9. — Josef Mörwald, Lebensmittelhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. v. 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Favoritenstraße 134. — Eugenie Kriegl, Reparatur und Endlosmachung von Gummiriemen und Gummitransportgurten, 4., Nadebgasse 5. — Robert Hink, Handelsagentur, 18., Währinger Gürtel 11. — Adolf Weiß, Handelsagentur, 17., Jörgerstraße 49. — Norbert Weidler, Handelsagentur, 18., Währingerstraße Nr. 180. — Alois Juliani, Lastfuhrwerksgewerbe im Sinne der Min.-Vdg. v. 31. 3. 1931, B.-G.-Bl. Nr. 109, beschränkt auf die Verwendung eines einzigen Lastkraftwagens, 7., Rindlgasse 13 a. — Johann Wurzer, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 14., Sturzgasse 40. — Johann Gsigick, Wäschewarenherstellung, 5., Stolberggasse 35. — Leo Mautner, Herstellung von plastischen Buchstaben, Ziffern und Emblemen aus jedem Material und deren Anbringung auf Preis-, Kellame-, Namenschildern, Holz, Glas, Metall, Galalith, Papier, Zelluloid, Zellon und anderen Kunststoffen mit Ausschluß jeder an den Nachweis einer Befähigung gebundenen Tätigkeit, 7., Kirchengasse 33. — Marie Blas, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtstäben, 19., Grinzinger Allee 42. — Willibald Kasza, Friseur-, Rasier- und Perückenmachergewerbe, 9., Dufkandlgasse 30. — Karl Rajchl, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 17., Ottakringerstraße 11. — Karl Rudolf Korvas, Schuhmachergewerbe, 17., Bergsteiggasse 25. — Emmerich Schuhmacher, Tischlergewerbe, 17., Beheimgasse 13.

5. Mai 1936.

Josef Reis, Pferdefleisch- und Pferdewurstwarenverschleiß, 15., Pelzgasse 9. — Josef Schwarz, Handel mit Rauchrequisiten, Papierwaren und einschlägigen Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 18., Buchleitengasse 21. — Dr. Paul Kempler, Kreditvermittlung mit Ausnahme von Hypothekarkrediten, 9., Viechtensteinstraße Nr. 41. — Anna Hammerschmid, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. v. 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, aufgezählten Artikel, 5., Strobachgasse 4. — Leopold Nischenbrenner, Glaswarenmontierergewerbe, 9., Müllnergasse 8. — Hermann Hummer, Handelsagentur, 9., Eufusgasse 9. — Rudolf König, Handelsagentur, 5., Embelgasse 42. — Gustav Mesensky, Handelsagentur, 4., Schönburgstraße 12. — Anna Winkler, Handel mit Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der in der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Braunspergengasse 10. — Josef Wilhelm Popella, Stadtlöhnhfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung nur eines Wagens, 4., Johann-Strauß-Gasse 27. — Franz Dorner, Großhandel mit Stahlwaren und Küchengeräten, 5., Franzensgasse 13. — Hermine Kaschak, Molkereibetrieb, 14., Hollergasse 10. — Offene Handelsgesellschaft „Fischer & Prosser“, Kunststoffspergewerbe, 3., Rennweg 32. — Josef Müller, Zimmerputzen mit Ausnahme des Reinigens von Tapeten, 14., Rauchfangkehrergasse 21. — Emil Tennenbaum, Handel mit Wafflerwaren, Sperrholz und Paneelplatten, Fournieren und Klebkleistern, 9., Althanplatz 6. — Marie Johanna Schenzel, Handel mit Zuderbäckereiwaren, Kanditen, Bonbons, Fruchtstäben, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtstäben und von Gefrorenem, 9., Rüdorferstraße 64. — Ernst Dollak, Rasier-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 5., Margaretenstraße 119. — Josef Knogel, gewerbmäßige Erzeugung von Kleiderbügeln, 14., Pereragasse 20. — Gisela Buchmann, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Damenkleider, 4., Große Neugasse 40. — Helene Pechmann, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Dauer der Geltung des Untersagungsgesetzes, 4., Kleine Neugasse 4. — Ferdinand Binder, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 4., Kleine Neugasse 2. — Oskar Stern, gewerbmäßige Reparatur von Füllfedern, 7., Neubaugasse 31. — Leopold Bernleitner, Planung und Ausstellung von Zentralhei-

zungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungsanlagen, 20., Waldmüllergasse 16. — Franz Hufsvits, Schilder- und Schriftenmaler-gewerbe, 20., Gerhardsgasse 40.

6. Mai 1936.

Dr. Manfred Piftiner, Handel mit Vielfältigungsapparaten und deren Zubehör, 1., Schottenring 30. — Heinrich Waldberg, Handel mit Registrierkassen, Ergänzungsmaschinen für Kinoapparaturen und Automaten sowie Verleihung von Automaten, 4., Schlüsselgasse Nr. 6. — Paula Wolf, Handel mit Gebäck und Kanditen, 2., Laufberggasse 2. — Therese Schwarz, Handel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren, Garnen aller Art und einschlägigen Kurzwaren, 4., Belvederegasse 20. — Offene Handelsgesellschaft „Josef Lehner“, Handel mit Textil- und Tuchwaren aller Art, Schuhmacherzubehör und Sportartikeln, 4., Margaretenstraße 35. — Hans Weissenberg, Textilwarenhandel im großen, 2., Czerningasse 4. — Alois Kletecka, Erzeugung von Kopf-, Haar- und Mundwässern sowie Haut- und Zahncremen mit Ausschluß jeder den Apothekern zuzurechnenden Tätigkeit, 5., Schönbrunnerstraße 55. — R. K. O. Radio-Films-Ges. m. b. H., Film-Verleih- und -Vertrieb, 7., Neubaugasse 1. — Johann Lauscher, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Hausverbrauches mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren, 5., Hofgasse 6. — Hildegard Rahner, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches unter Ausschluß von Material- und Farbwaren, 3., Jafangasse 50. — Margarete Distl, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. II, Nr. 326 aus 1934, genannten Waren, 2., Zmündationsgebiet bei Stromkilometer 1929.200, bei der Reichsbrücke. — Margit Schwarz, Thieberger, Alleinhaberin der Fa. „Schönhof & Thieberger“, Handel mit Bau- und Tischlerholz, 9., Spitalgasse 1 a. — Josef Wannenmacher, gewerbmäßiger Betrieb einer Badeanstalt, 19., Sieveringerstraße 267. — Werk- und Rohstoffgenossenschaft der Wäscher und Wäscherputzer Österreichs, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Handel mit Wäsche- und Bügelmaterial sowie den zum Wäschergerber notwendigen Papierwaren, 13., Breitenfurterstraße 47. — Marie Kunes, Marktwirtschaftlichenhandel, 12., Weidinger Markt, Zelle Nr. 83. — Goherr-Schranz-Clayton-Shuttleworth, landwirtschaftliche Maschinen-Fabrik U. G., fabrikmäßige Erzeugung aller Gattungen von Maschinen und Geräten nebst deren Bestandteilen für die Land- und Forstwirtschaft und für die Industrie, weiters fabrikmäßige Eisen-, Stahl- und Metallgießerei sowie fabrikmäßige Emaillierung von eigenen und fremden Produkten, 21., Shuttleworthstraße 8. — Josef Schwarz, Konzeption zum Betriebe des Verlagsbuchhandels, beschränkt auf die in der eigenen Buchdruckerei gedruckten Bücher, 9., Sensengasse 4. — Johann Feigl, Konzeption über die Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 4., Schönburgstraße 38.

7. Mai 1936.

Käthe Riel, Betrieb eines Adressenbüros, 1., Seilerstätte 5. — Walter Wagenberg, Großhandel mit Textilwaren, 1., Kohlmeßergasse Nr. 6. — Rudolf Frömmel, Großhandel mit Textil- und einschlägigen Kurzwaren, 1., Kohlmarkt 7. — „Boster“, West-Europäische Warenaustausch-Gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel, 1., Schreyvogelgasse 3. — Karoline Klerdan, Stickerie-, Tambourier- und Ajourgewerbe mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerie, 1., Wipplingerstraße 8. — Deutscher Schulverein „Südmar“, Handel mit elektr. Kleinleuchtungsartikeln und Batterien, 8., Fuhrmannsgasse 18 a. — Alois Kletecka, Erzeugung von Ledertonfervierungs-, Fußbodenpflege- und Metallputzmitteln, 5., Schönbrunnerstraße 55. — Anna Hinterhofer, Handel mit frischen, eingelegten und gebadenen Fluß- und Seefischen, 8., Laudongasse 16. — Anton Treßler, Großhandel mit Wurst- und Selchwaren, 8., Stolzenthalgasse 13. — Paul Lohmann, Handelsagentur, 3., Hingerstraße 6. — Karl Sieth, Stabziehergewerbe, 16., Albrechtskreithgasse 28. — Sophie Pecha, Handel mit Papier-, Kurzwaren- und Tafelartikeln in Verbindung mit der Tabak-Trafik, 17., Steinerstraße 4. — Jakob Goldberg, Großhandel mit Papier- und Papierwaren, 20., Treustraße 33. — Rosalia Kiefer, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren und Waschartikeln, 15., Mariahilferstraße 173. — Katharina Böhm, Chemischputzer-Kleiderreiner-Gewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Übernahmestelle, 8., Lange-gasse 30. — Aloisia Zibar, Strickwarenherzeugung, 20., Greisenedergasse Nr. 21. — Frieda Langer, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtstäben, 17., Güpferlingstraße 17. — Gertrud Kminel, Kleidermachergewerbe, 14., Goldschlagstraße 61. — Josef Vrba, Schuhmachergewerbe, 13., Riemmayergasse 8.

## 8. Mai 1936.

Dr. Hugo Weizmann, Handel mit Antiquitäten, 2., Lilienbrunnengasse 2. — Johann Rager, Handel mit Wäsche, Wirt-Strick, Schnitt, Textil- und Kurzwaren sowie Bettfedern, 19., Weinberggasse 2. — Matthias Merlel, Handel mit Schuhen und Zubehör, 18., Gersthoferstraße 6. — Anna Grüner, Handel mit Wäsche, Bekleidungswaren, Strumpfwaren, Strick- und Wirtwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, 9., Rotentwengasse 6. — Marie Pollat, Alleinhaberin der Fa. Atelier für feine Herrengarderobe Hugo Pollat, Handel mit Textilwaren und Handel mit sonstigen Artikeln, deren Vertrieb nicht an den großen Befähigungsnachweis oder eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 6., Neffengasse 4. — Norbert Guschl, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, 17., Schultzeßgasse 7. — Friedrich Willmann, Pferdefleischverschleiß, 13., Linzerstraße 58. — Friedrich Ehrlich, Alleinhaber der Fa. Wilhelm Pohl, Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rüchlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, 6., Mariahilferstraße 5. — Karoline Laibel, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren nebst gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausnahme jener, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Breitenfeerstraße 62. — Adelheid Jamital, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß derjenigen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder eine Konzession gebunden ist, jedoch mit Einschluß von Kaffee-Erfräsmitteln und Flaschenbier, 13., Lingerstraße 353. — Rosa Winkler, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 1 a, lit. a), Gew.-Ordg., und Bdg., V.-G.-Bl. 326/34, angeführten Artikel und solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Sonnenweg 71. — Franz Josef Sulzberger, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 1 a, lit. a), Gew.-Ordg. und Bdg., V.-G.-Bl. 326/34, angeführten Artikel und solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Sporckplatz 4. — Alois Maurer, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der an eine Konzession gebundenen Waren, 19., Rodlergasse 19. — Hermine Kogehnal, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, V.-G.-Bl. Nr. II, 326/34, angeführten Waren, 18., Genzgasse 19. — Franz Bauer, Gemischtwarenhandel, 5., Wiedner Hauptstraße 94. — Otto Ziegelhofer, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg., V.-G.-Bl. II, Nr. 326 aus 1934, genannten Waren, 2., Czeringasse 8. — Josef Fican, Lebensmittelhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, V.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Herndlgaße 19. — Rudolfsine Pipel, Handel mit Uhren und Furnituren im großen, 19., Ruzberggasse 4. — Jakob Frucht, Handelsagenturgewerbe, 9., Grundstraße 1. — Oskar Maximilian Ruz, Detailhandel mit Leitern, 6., Mariahilferstraße 77. — Friedrich Ehrlich, Alleinhaber der Fa. Wilhelm Pohl, Spannung und Reparatur von Tennisschlägern, Montage von Stbindungen, Stifanten und Schlittschuhen, 6., Mariahilferstraße 5. — Elisabeth Briatlo, Alleinhaberin der Fa. Hubert Briatlo, Handel mit Tonwaren, Keramiken, Ofen, Kaminen, Wandverkleidungen, Pflaster sowie Baumaterialien, soweit deren Vertrieb nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 6., Windmühlgasse 22. — Steirische Kettenfabriken Peng-Walenta A. G., Zweigniederlassung der im Hauptbetriebsorte Graz, Rößlstraße 64, betriebenen fabrikmäßigen Erzeugung von Eisenwaren aller Art, 6., Agidigasse 2 (Werksstätte). — Verta Harthausner, Wäschewarenherstellung, 2., Reichsbrüdenstraße 46. — Friedrich (Fritz) Salter, Alleinhaber der Fa. Fritz Salter, fabrikmäßige Erzeugung von Wäschewaren und Tricotagen, 6., Mariahilferstraße 101. — Stephan Guschel, Virtualienverschleiß, 18., Scheibenbergstraße 8. — Rebeka Oksengorin, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Fügen und Bügeln, 6., Damböckgasse 6. — Elisabeth Berger, Wäschergewerbe, 18., Herbeckstraße 2. — Marie Artner, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Fügen und Bügeln, 9., Vöblichgasse 2. — Marie Artner, Betrieb einer elektrischen Wäschrolle, 9., Vöblichgasse 2. — Heinrich Walter Stief, Pinselmacher-gewerbe, 4., Schönbrunnerstraße 5. — Hanns Stroß, Friseur-gewerbe, 4., Schellinggasse 27/29. — Paula Ruziczka, Damenkleidermacher-gewerbe, 21., Stadlauserstraße 9. — Johann Buchta, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Damenkleidern, 2., Josefinengasse 3. — Franz Mlejnek, Konditorengewerbe, 18., Am Schafberg, Siedlung Brunnstube, Parabeweg. — Leopold Albander, Gast- und Schankgewerbe, Betriebsform Gasthaus, 18., Schulgasse 32. — Johann Schreiber, Gast- und Schankgewerbe, Betriebsform Gasthaus, 18., Richterwarte, „Häuserl am Stoa“. — Heinrich Schredl, Gast- und Schankgewerbe, Betriebsform eines Gasthauses, 10., Antonplatz 27. — Johann Feigl, Konzession über die Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung

von Gebäuden, 4., Schönburgstraße 38. — Leopoldine Bretschneider, Altwarenhandel, 9., Wiener Tröblerhalle, Verkaufsraum Nr. 195.

## 9. Mai 1936.

Alexander Broder, Engros-handel mit Alt- und Neupapier, 1., Singerstraße 18. — Josef Masin, Handel mit Schuhwaren, 7., Burggasse 122. — Adalbert Cap, Handel mit Herrenkleidertoffen, Strawatten, Hosenträgern, Sockenhaltern, Herrenschals, Handschuhen, Herren-Strick- und Wirtwaren, 1., Am Hof 6. — Anton Gütterer, Handel mit Taschnerwaren, 8., Lerchenfelderstraße 74. — Jakob Frenger, Handel mit Rauchrequisiten, 8., Lerchenfelderstraße 48. — Michael Benmayer, Großhandel mit Kurz-, Galanterie- und Stahlwaren, 1., Dominikanerbastei 5. — Karl Herricht, Garderobehaltung, 1., Neuer Markt 5, Hotel Kranz. — Franz Freytag, Kreditvermittlung, soweit sie nicht an eine Konzession gebunden ist, 5., Siebenbrunnengasse 32. — Oskar Grünfeld, Kreditvermittlung, 1., Wipplingerstraße 21. — Karl Brehobsky, Großhandel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, 8., Kochgasse 26. — Abraham Laub, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 1 a, lit. a), Gew.-Ordg., angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14., Mariahilferstraße 198. — Egediel Michael Lebensschuß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes außer den im § 1 a, lit. a), Gew.-Ordg., angeführten Artikeln und solcher, die an eine Konzession gebunden sind, 13., Habitzgasse 56. — Angelo De Cesko, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 1 a, lit. a), Gew.-Ordg., und Bdg., V.-G.-Bl. 326/34, angeführten Artikel und solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Schönbrunner Schloßallee, Hütte. — Hildegard Beranek, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 1 a, lit. a), Gew.-Ordg., und Bdg., V.-G.-Bl. 326/34, angeführten Artikel und solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Sebastian-Kelch-Gasse 5-7. — Wilhelm Brand, Handelsagentur, 13., Hütteldorferstraße 160. — Rosa Margarete Schiller, Handelsagentur, 17., Hernalscher Gürtel 39. — Friedrich Wilhelm Rasch, Großhandel mit Haus- und Küchengeräten und Spielwaren, 7., Kirchengasse 3. — Eduard Thomas, Marktfahrergewerbe, 18., Herbeckstraße 117. — Offene Handelsgesellschaft „Fidor Weil“, Wäsche-warenherstellung en gros, 1., Rudolfsplatz 7. — Hermann Mischitz, Großhandel mit Spiel-, Sport-, Toilette-, Galanterie- und Kurzwaren, 8., Strozsigasse 40. — Erwin Fränkl, Handel mit Fahrrädern und deren Bestandteilen, 18., Währingerstraße 106. — Theresia Aloisia Michberger, Handel mit Eiern und Butter, 13., Rohrbacherstraße 21. — Anna Krejca, Betrieb einer Wäschepuderei-Übernahme unter Ausschluß des Chemischputzens, 3., Neulinggasse 26. — Sophie Marie Armann, Betrieb einer Wäschepuderei-Übernahme und einer elektrischen Wäschrolle, 18., Martinstraße 26. — Zita Meller, Wildpret- und Geflügelhandel, 13., Hütteldorferstraße 21 a. — Susanne Fürtz, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtstäben, 19., Glatzgasse 9. — Angelo de Cesko, Verschleiß von Zuberbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstäben, Sodawasser und Gefrorenem, 13., Schönbrunner Schloßallee, Hütte. — Josef Trajer, Pferde-fleischhauer- und Pferdefleischschlächter-gewerbe, 16., Brunnengasse 39. — Rudolf Ruzik, Fleischhauer-gewerbe, 14., Fenzlgasse 24. — Rudolf Ruzik, Fleischschlächter-gewerbe, 14., Fenzlgasse 24. — Hermine Leicht, Damenkleidernacher-gewerbe, 12., Dorfmeistergasse 6. — Josefina Dandler, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Damenkleidern und unter Ausschluß der Verwendung von Hilfsarbeitern jeder Art, 5., Brandmayergasse 9. — Karl Ripar, Tischler-gewerbe, 12., Landruckgasse 33. — Viktor Zelenta, Tischler-gewerbe, 14., Seibelgasse 21. — Stephan Kreibich, Zuberbäder-gewerbe, 14., Mariahilferstraße 182. — Heinrich Frierich, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 12., Schönbrunnerstraße 186. — Elise Bobasch, Konzession über die Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 9., Rofbauer Lände Nr. 27. — Emanuel Glaser, Altwarenhandel, 4., Wiedner Hauptstraße 37.

## 11. Mai 1936.

Wilhelmine Mottinger, Personentransport mit dem Platzkraft-wagen Nr. 2024, 2., Praterstraße 8. — Leopold Seidl, Personentrans-port mit dem Platzkraftwagen Nr. 2878, 1., Elisabethstraße-Schiller-platz. — Eugen Grünberger, Handel mit Photoapparaten und photo-graphischen Bedarfsartikeln, 4., Favoritenstraße 30. — Karl Springer, Handel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör, Beleuchtungs-körpern und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 15., Schwegler-straße 38. — Eduard Aschenbrenner, Handel mit Wäsche, Wirt- und Strickwaren und allen einschlägigen Artikeln, 4., Wiedner Hauptstraße Nr. 39. — Franz Ferd. Saueremann, Großhandel mit Textilwaren, 1., Seilergasse 9. — Marie Johanna Beckovskij, Handel mit Brenn-

materialien, 21., Eduard-Fischer-Gasse 20. — Franz Bibitz, Handel mit Brennmaterialien, 18., Wittbauer-Gasse 23. — Karl Wayer, Handel mit Brennmaterialien, 18., Tereziengasse 13. — Ernst Maté, fabrikmäßige Erzeugung von Artikeln aller Art aus Kunstharz, 7., Neustiftgasse 85. — Aloisia Nedomansky, Handel mit Lebensmitteln, Kolonialwaren und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken, auch — soweit hiezu der große Befähigungsnachweis nicht erforderlich ist — Handel mit Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, 6., Kollergasse 6. — Albert Eduard Wantoch, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 7., Seidengasse 35. — Richard Kam, Alleininhaber der Fa.: Samengroßhandlung Kam & Karczag, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausnahme von Lebens- und Futtermitteln, 4., Operngasse 11. — Albin Hajowitsch jun., Handelsagentur, beschränkt auf Textilwaren, 3., Stammgasse 11. — Johann Welzel, Handelsagentur, 12., Breitenfurterstraße 36. — Anna Fridmann, Handel mit Emballagen, 4., Schönburgstraße 29. — Josef Schwarz, Großhandel mit Getreide, Futtermitteln, Malz, Mahl- und Landesprodukten, 2., Taborstraße 11 g. — Schenker & Co., N.-G., Expeditions-gewerbe, 1., Hoher Markt 12. — Ernestine Schröder, Fußpflege-gewerbe, 12., Steinbaggasse 11. — Paul Hornig, Großhandel mit Eiern und Molkereiprodukten, 6., Wallgasse 15. — Johanna Pernt, Handel mit Spezerei- und Kolonialwaren, Lebensmitteln, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 13., Märzstraße 149. — Emilie Jakob, Handel mit Kleintieren, den für diese erforderlichen Futtermitteln sowie Käfigen, Behältern und Utensilien, 4., Margaretenstraße 35. — Mirjam Sides, Strick- und Wirtwarenherstellung, 3., Landstraße Hauptstraße 31. — Marie Briegl, Strickwarenherstellung, 12., Gaudenzdorfer Gürtel 15. — Rosa Wintler, Verschleiß von Zuberbädern, Kandidaten, Marmeladen, Frucht säften, Sodawasser und Gefrorenem, 13., Sonnenweg 71. — Gertrude Gehart, Damen- und Kinderkleidernäher-gewerbe, 12., Meidlinger Hauptstraße 16—18. — Offene Handelsgesellschaft Autobergung, Autohilfe, Autorettungsdienst Loman & Co., Mechanikergewerbe, 4., Prinz-Eugen-Strasse 30. — Bruno Alfred Richter, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 5., Bräuhausgasse 37. — Eugen Grünberger, Photographengewerbe mit Ausnahme der Porträtphotographie, 4., Favoritenstraße 30. — Josef Pauer, Taschnäher-gewerbe, 7., Mariaböserstraße 110. — Johanna Endl, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 2., Schreigasse 13. — Camilla Castagnola, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Restaurants, 1., Wollzeile 15.

#### 12. Mai 1936.

Anna Klein, Handel mit Kinderkleidern und Kindermoden, 4., Belvederegasse 42. — Friedrich Horak, Gemischtwarenhandel, 4., Schaumburgergasse 4. — Raimund Kratochwill, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, 4., Necturm-gasse 24. — Richard Wieselthier, Handelsagentur, 4., Gupfhausstraße Nr. 21. — Dr. Viktor Kratochwill, Handelsagentur, 4., Brahmplatz Nr. 4. — Emilie Eisenstedter, Schönheits- und Handpflege-gewerbe, 4., Starbemberggasse 24. — Aloisia Viskla, Vordruckerei- und Stickerarbeiten mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, Blisieren und Anfertigung von weiblichen Handarbeiten aus textilem Materiale, 4., Argentinierstraße 50. — Dr. phil. Paul Bed, Erhebung und Schätzung von an elektrischen Anlagen und Einrichtungen jeglicher Art aufgetretenen Schäden mit Ausschluß aller zur Schadens-erhebung selbst notwendigen Arbeiten und deren Vermittlung, 4., Preßgasse 8/10. — Karl Veutl, Friseur-, Niseur- und Perückenmacher-gewerbe, 10., Erlachgasse 88. — Agnes Senkowi, Branntwein-schänker-gewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschank, 2., Zirkusgasse 56. — Marie Grün, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 2., Nordwestbahnstraße 3. — Karl Rien, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 36, 7., Kirchengasse Nr. 1. — Offene Handelsgesellschaft „Ofers & Schreiber“, Großhandel mit Herrenwäsche, 6., Mollardgasse 39. — Hermann Wag-schal, Handel mit Herrenhüten und Kappen, 14., Reindorf-gasse 33. — Wilhelmine Orzo, Handel mit Kunstblumen und Schmuckfedern im großen, 6., Webgasse 6. — Friedrich Much, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte mit Ausschluß der im § 1 a, Pkt. 9, der Gew.-Ordn. angeführten Artikel, 19., Sieveringerstraße 107. — Rosa Nießner, Handel mit Kurz-, Schnitt-, Woll-, Wirt- und Konfektionswaren, 13., Hiezingner Hauptstraße 123. — Josef Gladel, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Material- und Farbwaren sowie Haushaltsartikeln, 21., Leopoldau, Langes Feld, Kienast-Gründe, Parz. 63. — Angela Wildstein, Lebensmittel-, Kolonial- und Spezereivarenhandel sowie Handel mit gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, beschränkt mit der Gültigkeit auf den Standort

9., Widerhofergasse 6, sowie Handel mit Artikeln des täglichen Haus-haltsverbrauches mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. Nr. 11, 326, angeführten Waren, 9., Widerhofergasse Nr. 6. — Karl Dolejs, Gemischtwarenhandel, 14., Braumhirschengasse Nr. 44. — Robert Ehrlich, Handelsagentur-gewerbe, 9., Brunnbad-gasse 5. — Leopoldine Lovato, Lackschneiderei-gewerbe mit Pferde-betrieb (beschränkt auf die Verwendung eines Zweifspanners), 17., Weißgasse 33. — Paul Lenz, Alleininhaber der Fa.: „Brüder Lenz“, Reinigung von Hoch- und Niederdruckesseln, 13., Högelingasse 7. — Paul Lenz, Alleininhaber der Fa.: „Brüder Lenz“, Planung und Auf-stellung von Zentralheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungs-anlagen, 13., Högelingasse 7. — Offene Handelsgesellschaft „Sugo Engel & Sohn“, Handel mit Fetten und Ölen aller Art, 16., Effinger-gasse 21. — Josefa Kramreiter, Handel mit Toilettewaren, Wasch- und Haushaltsartikeln, Spiel- und Galanteriewaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 12., Wienerbergstraße 10. — Gertrud Maria Butte, Handel mit Motorrädern, Automobilen und Zugehör sowie mit Fahrrädern, deren Bestandteilen und Zugehör, 14., Sechshausenerstraße 45. — Hermine Gruber, Striden, Vordruden und An-fertigen von Handarbeiten, 9., Schlickgasse 2. — Leopold Horak, Bädergewerbe, 18., Hornmayergasse 50. — Josef Wodley, Fleischhauer-gewerbe, 14., Schwendberggasse 17. — Franz Petrilla, Tischler-gewerbe, 15., Schanzstraße 38. — Paul Müller, Alleininhaber der Fa.: „J. Müller“, fabrikmäßige Erzeugung von Möbeln, 6., Webgasse 35. — Offene Handelsgesellschaft „Herm. Kühns Nachfolger“, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform einer Speisewirtschaft, 1., Opern-gasse 4.

#### 13. Mai 1936.

Brudner Karl, Handel mit Holz und Kohlen, 14., Märzstraße Nr. 35. — Offene Handelsgesellschaft Wilhelm Fiegel & Sohn, Handel mit Edelsteinen, Perlen und Juwelen, 2., Lassingleitnerplatz 3. — Katharina Schneider, Handel mit Lebensmitteln und Haus-haltungsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326/34, angeführten Waren, 18., Wittbauer-gasse 30. — Josefina Streiter, Lebensmittelhandel und Handel mit Haus-haltungsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934 angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3., Baumgasse 40. — Suberth Stütz, Lebensmittel-handel und Handel mit Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3., Marzergasse 21. — Stephanie Schrittwieser, Lebensmittelhandel und Handel mit Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II 326/34, angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3., Meis-nerstraße 35. — Gisela Bartl, Gemischtwarenhandel, 5., Angengruben-gasse 4. — Elsa Eisinger, Gemischtwarenhandel, 2., Vereinsgasse 26. — Erich Engel, Handel mit Gold- und Silberwaren sowie mit Uhren und echten und unechten Schmuckgegenständen, 2., Taborstraße 67. — Rosa Mar, Graphologie, 16., Thalaitzstraße 9. — Anna Swejka, De-tailverkauf von Milch und Molkereiprodukten, 15., Sperrgasse 2. — Anton Mendl, Großhandel mit Papier, Papierwaren, Büroartikeln, Kartonagen und Bellpappe, 7., Döblergasse 2. — Dr. Neustädter Pa-pierfabrik von E. & S. Salzer, Kommandit-Gesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Papier, 2., Engertstraße 161—163. — Josef Böhm, Bettfedernreinigung, 16., Ottakringerstraße 140. — Johann Haslinger, Handel mit Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Ge-tränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und mit Flaschen-bier, 21., Zedleerstraße 66—94, Lokal IX. — Theresie Poppel, Han-del mit Fahr- und Motorrädern, 2., Franzensbrückenstraße 16. — Friedrich Keller, Strickwarenherstellung, 21., Brienerstraße 34. — Alois Pfeffer, Handel mit Keks, Strudeln, Mehlspeisen, Schnitten und Bäckereien, 16., Ottakringerstraße 123. — Johann Grill, Bädergewerbe, 2., Blumauergasse 10. — Leopold Breyner, Fleischhauer-gewerbe, 18., Ferrugasse 27. — Anton Fischer, Fleischelcherei, 21., Zedleerstraße Nr. 51. — Robert Birenbaum, Entwurf, Ausarbeitung, Durchfüh-rung und Vermittlung jeder Art von Kellern und Verkaufsorganisa-tion, 9., Porzellangasse 48. — Rudolf Bruzel, Kleidermacher-gewerbe, 5., Schönbrunnerstraße 96. — Vinzenz Havel, Spengler-gewerbe, 15., Schanzstraße 37. — Hermann Konvalinka, Elektroinstallations-gewerbe (Unterstufe, eingeschränkte Niederspannungskonzession), 13., Lainzer Cottage 6. — Dr. Josef Anton Zangerle, Großhandel mit Futtermitteln, Textilwaren, gebrannten geistigen Getränken und Maschinen aller Art, 7., Schottenfeldgasse 61.

#### 14. Mai 1936.

Ferdinand Odermüller, Stadtlöschfuhrwerks-gewerbe, 3., Döbler-gasse 10. — Karl Peterhammer, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln, 6., Gumpendorferstraße 123. — Rudolf Kndlicek, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 336, 1., Gonzaga-

gasse-Morginplatz. — Wilhelmine Stanzel, Handel mit Textilwaren, 7., Kirchengasse 8. — Ernst Dolenz, Herstellung und Zusammenfügung von Selbstrollern, 7., Lindengasse 48—50. — Milo Rudich, Holzhandel, 16., Wurlitzergasse 73. — „Schwechater Kabelwerke Ges. m. b. H.“, fabrikmäßige Erzeugung von elektrischen, gummiisolierten Leitungsmaterialien, papier- und gummiisolierten Bleikabeln, blanken Kabeln und Drähten, maschinenumspinnener Drähte samt allem Zubehör, Gummierzugreifen und Isolierungen, 6., Dreihufeisengasse 3. — Johanna Eichart, Bespannung und Reparatur von Tennisschlägern, Montage von Stibindungen, Stifanten und Schlittschuhen, 13., Isbarggasse 20 A. — Berthold Scheer, Wäschewaren und Krawattenherzeugung, 3., Fasangasse 32. — Wolf Jonas Papernik, Großhandel mit Packpapier und Papierfäden, 2., Wolfgang-Schmälz-Gasse 22. — Josef Jurkowitz, Handel mit Spezerei, Kolonialwaren, Lebens- und Genussmitteln, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 12., Albrechtsberggasse 23. — Ceskomoravsko-Kolben-Danel A.-G., Repräsentanz für Österreich, Handel mit Automobilen und deren Bestandteilen, 3., Marzergasse 36. — Anna Nemeec, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln, 15., Würffelgasse 1. — Josefina Jaburek, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Übernahmestelle, 5., Arieberggasse 1. — Anna Nemeec, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 15., Würffelgasse 1. — Hermann Wohleb, Glasergewerbe, 3., Seidlgasse 23. — Anton Voglhuber, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10., Sudrunstraße 148. — Julius Sillner, Gast- und Schankgewerbe gem. § 16, G.-D., mit den Berechtigungen gem. § 16, G.-D., lit. d), Ausschank von gebrannten geistigen Getränken als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f), Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem in § 17, G.-D., näher bezeichneten Umfange, lit. g), Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billards, 7., Lindengasse 3. — Offene Handelsgesellschaft „Hauswaller“ Pistor & Co., vormals Alpenländischer Verlag, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitäten-Vermittlung), 1., Niemergasse 4. — Offene Handelsgesellschaft „Hauswaller“ Pistor & Co., vormals Alpenländischer Verlag, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, 1., Niemergasse 4.

## 15. Mai 1936.

Karoline Dusipina, Handel mit elektrischen Inhalationsapparaten und Desinfektoren, 8., Hamerlingplatz 8. — Malwine Morgenstern, Handel mit Kleidern, Wäsche, Strick- und Wirkwaren, 10., Neumannplatz 18. — Augusta Novak, Handel mit Strick- und Wirkwaren, Sportgeräten und Sportbedarfsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren, 10., Raxenburgerstraße 44. — Ferdinand Smetana, Handel mit Brennmaterialien, 20., Dresdnerstraße 17. — Theresie Schmied, Handel mit Lebensmitteln, gebrannten geistigen Getränken, Wein, Obstwein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, ferner mit Tee, Essig, Öl, Himbeer- und Honig und Flaschenbier, 13., Altgasse 1. — Maria Schwarz, Handel mit Milch, Molkereiprodukten und Gebäck, 13., Speisingerstraße 79. — Karl Schulz, Sticker (mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei) und Handel mit vorgedruckten Handarbeiten, 14., Storchengasse 15. — Herbert Deutsch, Puppen- und Spielwarenerzeugung, 13., Schirnböckgasse 11. — Karl Cejnel, Handel mit Fahrrädern und ihrem Zubehör sowie mit Fahrradbestandteilen, 2., Reichsbrüdenstraße 28. — Rudolf Kral, Waschen, Putzen, Bügeln und Rollen von Wäsche, 13., Gründorfgasse 9. — Agnes Bystomp, Handel mit Konditoreiwaren, 20., Brigittaplatz 18. — Leopoldine Hammel, Handel mit Konditen, Konditoreiwaren, Schokoladewaren, Fruchtstäben, Kracherln, Sodawasser und Getreiden, 5., Blechturmstraße 7. — Offene Handelsgesellschaft „Jadurek & Teget“, Damenkleidmachersgewerbe, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 61. — Theresie Langmantel, Kleidermachersgewerbe, 18., Erndtgasse 36. — Irene Ziola, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 13., Fasangartengasse 101. — Leopoldine Stefany, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Wittnauerstraße 8. — Hans Blau, Konzession gem. § 15, Punkt 1, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Handels mit neuen und antiquarischen Büchern und mit Musikalien, 3., Seidlgasse 12.

## 16. Mai 1936.

Johann Winternitz, Handel mit Baumaterialien im großen, 19., Hohe Warte 46. — Marie Weissenberg, Handel mit Schuheinlagen, 8., Albertgasse 1. — Dora Rittigstein, Erzeugung von Putzmitteln für Sämischeder, soweit diese nicht in den Rahmen eines gebundenen Gewerbes fällt sowie Erzeugung von photochemischen Artikeln, Läden und chemisch-kosmetischen Produkten, 6., Gumpendorferstraße 111. — Anna Waschek, Erzeugung von Legitimations-

etuis und Türschönern aus Zelluloid, 13., Haditzgasse 58. — Ing. Viktor Maier, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln, 13., Woltergasse 6. — Adelheid Barecha, Lebensmittelhandel und Handel mit Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Geblergasse 63. — Marie Trubitsch, Lebensmittelverschleiß mit Ausschluß der in den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, 8., Laudongasse 51. — Maria Schwarz, Lebensmittelverschleiß mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 8., Fuhrmannsgasse 3. — Richard Gregor Kovacic, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß von Zucker, Kaffee, Tee, Gewürzen und gebrannten geistigen Getränken sowie Handel mit Artikeln des täglichen Hausverbrauches, 5., Liebergasse 13. — Ferdinand Witzelsberger, Handelsagentur, 14., Seizergasse 17. — Josef Brodi, Handelsagentur, 8., Verchenfelderstraße 150. — Rudolf von Bennigsen, Handelsagentur, 4., Hauslabgasse 1. — Egon Fassinger, Alleininhaber der Fa. E. Fassinger, Detailhandel mit Füllfedern und Drehstiften der Marke „Waterman“ und deren Zubehör und Zugehör, 7., Zieglergasse 32. — Franz Wizer, Fuhrwerksgerwerbe, beschränkt auf die Beförderung von Lasten mit Pferdefuhrwerken, 21., Koloniestraße 40. — Ludwig Preitschopf, Handel mit Metallmöbeln, Kinderwagen und Bettwaren, 18., Wallrißstraße 111. — Hermine Stiegler, Krawattenherzeugung, 6., Strohmayergasse 5. — Offene Handelsgesellschaft, Erste Wiener Dampfwascherei A. Weiner, fabrikmäßige Erzeugung von Wäsche, 20., Dammstraße 27/31. — Maria Jech, Wäsche-warenerzeugung, 13., Lingerstraße 121. — Eduard Hohenbrenner, Wäschwarenerzeugung, 4., Wiedner Hauptstraße 39. — Samuel Leon Rosentrauch, Handel mit Fellen, Rauchwaren, Pelzen und Pelzmänteln, 2., Castellezgasse 19. — Moriz Roth, Futtermittelherzeugung, 6., Wallgasse 12. — Hermine Kolarcz, Vermietung von Wäschereimaschinen, 17., Antonigasse 57. — Karl Rehal, Marktwirtschaftenhandel nach Maßgabe der marktämtlichen Zulassungserklärung, beschränkt auf Obst, Grünwaren, Orangen, Mandarinen, Zitronen und Kartoffeln, 16., Brunnengasse, Stand 25. — Maria Sruka, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Übernahmestelle, 16., Auelegasse 5. — Anna Busch, Handel mit Zuderwaren, 5., Schönbrunnerstraße 105. — Franz Pfaffl, Fleischschlächtergewerbe, 2., Laborstraße 59. — Abraham Jakob Kirschbaum, fabrikmäßige Erzeugung von Kartonage- und Papierwaren, 20., Dammstraße 3. — Johann Polivka, Kleidermachersgewerbe, 5., Wehrgasse 29. — Reby, Erzeugung graphischer Maschinen und Schriften, Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von graphischen Maschinen und Drucklettern (Schriften), 3., Erdberger Lände 30. — Wiener Brückenbau- und Eisenkonstruktions-Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Herstellung von eisernen Straßenzugwerken, Transportwagen, Feldbahnen und Hängebahnen, 20., Engerthstraße 115. — Dr. Friedrich, Werkstätte für Kraftfahrzeuge und Handels-Gesellschaft m. b. H., Mechanikergewerbe, 18., Sternwartestraße 20. — Rudolf Baghenecht, Schuhmachersgewerbe, 15., Sperrgasse 4. — Hans Kirchner, Zimmermalergewerbe, 2., Rembrandtstraße 28. — Viktor Raimann, Alleininhaber der Fa. Ludwig Raimann, lithographische Anstalt und Buchdruckerei, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Stein- und Buchdruckergewerbes und des Buchdruckergewerbes, letzteres beschränkt auf die Haltung einer Tiegel- und zweier Handpressen zur Erzeugung von Merkantildruckarten, 1., Friedrichstraße 8. — Karl Loibneger, Elektroinstallation (Unterstufe, eingeschränkte Niederspannungskonzession), 12., Krichbaumgasse 32. — Rosalie Kaiser, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 2., Rueppgasse 15. — Julie Reuhauser, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Speisewirtschaft, 2., Ausstellungsstraße 3. — Offene Handelsgesellschaft „Hotel Greif Josef Schiele“, Hotelgewerbe, 6., Mariabilferstraße 4. — Katharina Baumgartner, Gast- und Schankgewerbe, Betriebsform Kaffeehaus, 18., Staudgasse 1. — Marie Teibl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschänke, 15., Mariabilfer Gürtel 37.

## 18. Mai 1936.

Offene Handelsgesellschaft „Josef & Co.“, Großhandel mit Wirkwaren, 10., Arsenal, Objekt 19. — Albert Pechak, gewerbmäßige Einstellung von Kraftfahrzeugen, 18., Martinstraße 6. — Hermine Heß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, genannten Artikel, 5., Mittersteig 14. — Ernst Kubarth, Großhandel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren sowie mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und mit Eisenwaren, 10., Ingersdorferstraße 113 a. — Anton Weidebauer, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken und Bier in handelsüblich verschlossenen Gefäßen sowie mit Materialwaren und Haushaltsartikeln, 10., Favoritenstraße

Nr. 152. — Franz Weghuber, Gemischtwarenhandel, 10, Reilreichgasse 98. — Margaretha Dvoráček, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher mit Ausschluß der Waren, deren Verkauf auf Grund des Gesetzes vom 26. 10. 1934, B. G. Bl. 326, an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 16, Richard-Wagner-Platz 15. — Aloisia Redtbaler, Lebensmittel und Konsumwarenverleiher mit Ausnahme der Waren, deren Verkauf gemäß der Vdg. vom 26. 10. 1934, B. G. Bl. 11/326, an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 16, Redtenbacherstraße 66. — Karl Winkler, Handel gem. § 38, Abs. 1, der G. D., 13, Sechshausersstraße 89. — Anton Kronawetter, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken, Likören u. Flaschenbier, 19, Hartäckerstraße 28. — Karl Macal, Handelsagentur, 13, Meißelstraße 69. — Raimund Novotny, Handelsagentur, 21, Zimmengasse 25. — Doktor Josef Weiss, Großhandel mit Siebwaren und Bedarfartikeln für die Siebwarenerzeugung, 9, Glasergasse 11. — Maria Raps, Handel mit Fässern und Blechballagen, 3, Kardinal-Nagl-Platz 7. — Josef Schönleitner, Handel mit Öfen, Petrolgasgeräten, deren Bestandteilen und Zubehör, Kühlanlagen, sanitären Geräten und Pumpen, 21, Brünnerstraße 46–48. — Julius Grünwald, Pferdehandel, 21, Schenkendorfgasse 11. — Alexander Neumann, Ölkantreinigung mit Ausnahme jeder Tätigkeit, die einem gebundenen, handwerksmäßigen oder konzeffionierten Gewerbe vorbehalten ist, 21, Pilzgasse 28. — Alpenländische Mineralöl-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Graz, Handel mit Mineralölen und Mineralprodukten im großen, 9, Lazarettgasse 3. — Offene Handelsgesellschaft „Paul Haad“, Handel mit Chemikalien für mikroanalytische Zwecke in verschlossener Originalfabrikpackung unter Ausschluß von Giften und Heilmitteln, 9, Garellegasse 4. — Elisabeth Nugebauer, Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Galanterie-, Papierwaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln und Detailverleiher von Mineralölen und Brennspiritus, 14, Sechshausersstraße 47. — Rosa Silberberg, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln, 10, Laaerstraße 10. — Rosa Silberberg, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 10, Laaerstraße 10. — Franziska Bah, Widdret- und Geflügelaustrichtung, 14, Ullmannstraße 45. — Aloisia Maneseder, Verleiher von Zuderbedarfswaren, Konditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Sektorenem, 14, Mariabilferstraße 187. — Josef Schultes, Fleischaufbereiter, 21, Karl-Benz-Weg 85. — Rupert Peloschel, Kafeur- und Friseurgewerbe, 9, Währingerstraße 16. — Josef Reitner, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 4, Sankt-Elisabeth-Platz 6. — Gertrude Maria Bfetecka, Modifizergewerbe, 3, Seidlgasse 39. — Alois Binder, Konditorengewerbe, 9, Garnison-gasse 4. — Therese Steininger, Kanalräumergewerbe, 21, Schenkendorfgasse 37. — Gustav Schedenbach, Personentransport mit dem Plakstrawagen Nr. 586, 3, Landstraße Hauptstraße 58/60.

## 19. Mai 1936.

Gans Biza, Marktviktualienhandel, 4, Raschmarkt, Stand Nr. 574/577. — Karl Niederle, Fleischaufbereiter, beschränkt auf die Vornahme von Lohnschlachtungen, ohne Lehrlingshaltung, 3, St. Marx, städt. Schweineschlachthof. — Franz Wiesmüller, Handel mit Altmaterial (Alteisen und Altmetalle), patentierten Haus- und Küchengeräten, Petrolgasöfen und Kleinkunstgewerblichen Artikeln aller Art, 5, Giebaugasse 2. — Martha Luchler, Handel mit Handschuhen, 13, Aubofstraße 14. — Samuel Bernhard Unger, Handel mit Herren- und Damenwäsche, 4, Argentinierstraße 63. — Marie Povoden, Handel mit Wolle, Strick- und Wirkwaren, 18, Kutschergasse 39. — Maria Mittermeier, Handel mit Kurz-, Wäsche- und Textilwaren, 7, Westbahnstraße 41. — Karoline Giefing, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, 4, Weyringerstraße 19. — Alois Schott, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezereiwaren, Flaschenbier, Spiritus, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Haushaltungsgegenständen, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 8, Tigergasse 21. — Antonia Maria Kaiser, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der in der Vdg. des B. M. f. H. u. W. vom 26. 10. 1934, B. G. Bl. II, Nr. 326, aufgezählten Waren, 3, Arenberggring 8. — Anton Rusil, Handelswaren, Seilerwaren und Holzwaren, 16, Thaliastraße 108. — Franz Keller, Handel mit Sportartikeln, Sportbekleidung und Touristen-ausrüstungsgegenständen, 5, Margarethenstraße 91. — Johann Schwarz, Großhandel mit Afrique, Kapot und Koffhaa, 8, Uhlplatz 5. — Heinrich Mailer, Handel mit Mehl, Grieß, Semmelbröseln, Hefe, Weichspeisen und Bäckereien, 16, Neulerchensfelderstraße 87. — Rudolf Stolba, Marktfahrgewerbe, 20, Brigittenuferstraße 26. — Josef Baerenzung, Dipl.-Kaufmann, Handel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, 15, Felberstraße 20. — Franz Nejedlik, Handel mit Möbeln, Haus- und Küchengeräten sowie Holzwaren für den Haus- und Küchenbedarf, 2, Volkertplatz 1. — Margarete Pflieger,

Stidereigewerbe mit Ausnahme des Gold-, Silber- und Perlenstickens, 12, Gaudenzdorfergürtel 15. — Elisabeth Trnovec, Großhandel mit Gewürzen und Tee, 4, Mühlgasse 13. — Rudolf Knöpfmacher, Erzeugung von Margarinefischmalz und Oleomargarine, 11, Grillgasse Nr. 46 a. — Ignaz Schmied, Handel mit Parfümerie-, Wasch-artikeln und Keibtüchern, 14, Stättermayergasse 31. — Flora Hermine Plehsl, Großhandel mit Fahrrädern, Kraftfahrzeugen, Nähmaschinen, Sprechapparaten, deren Zubehör und Bestandteilen sowie Sportgeräten und gewirkter und gestrickter Sportbekleidung, 3, Rodus-gasse 17. — „Lumen“, elektrische Gräberbeleuchtung, P. Czernikofsky & Co., Kommandit-Gesellschaft, Vermietung von elektrischen Gräber-beleuchtungsanlagen, 16, Lorenz-Mandl-Gasse 32–34. — Leopoldine Janoušek, Strickwarenerzeugung, 12, Hymayergasse 56. — Wilhelm Sieder, Großhandel mit Zuderwaren, Konditen und Bäckereien, 11, Fabiganstraße 20. — Walbert Stren, Optikergewerbe, 16, Bien-feldergasse 11–13. — Josefine Vollauf, Handel mit Obst, Gemüsen und Agrumen, 8, Lederergasse 20. — Leopold Rinführ, Allein-inhaber der Firma „Schuhfabrik Leopold Rinführ“, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhwaren, 8, Schottenfeldgasse 63. — Johann Böhm, Konzeffion gemäß § 15, P. 1, G. D., zum Betriebe des Buch-druckergewerbes, 6, Sonnenuhrergasse 8. — Johann Schmoek, Ausübung des Fußbeschlages, 11, Simmeringer Hauptstraße 19. — Anna Feith, Konzeffion gemäß § 15, P. 2, G. D., zum Betriebe einer Leihbibliothek, 5, Pilgramgasse 10.

## 20. Mai 1936.

Roman Löschbrand, Personentransport mit dem Plakstrawagen Nr. 2281, 1, Graben. — Dr. Desider Josef Hajdu, Handel mit zahnärztlichen Gebrauchsartikeln, wie künstliche Zähne, Plombier-material, zahnärztliche und zahn technische Einrichtungen und Instru-mente, 1, Rauchensteingasse 3. — Josef Gerzjabel, Handel mit Radio-apparaten, deren Bestandteilen, Sprechmaschinen, deren Bestandteilen sowie Schallplatten und elektrotechnischen Bedarfartikeln, 15, Gab-ienzgasse 23. — Karl Schiller, Handel mit wasserdichten Bekleidungs-gegenständen, wasserdichten Hüten und wasserdichten Geweben aller Art sowie mit Krawatten, 6, Amerlingstraße 1. — Verta Ehrenstein, Handel mit Strick-, Wirk- und Textilwaren sowie mit einschlägigen Kurzwaren, 10, Lagenburgerstraße 101. — Isal Herbst fassé Reiß, Handel mit Textilwaren, 1, Börsegasse 7. — Nathan Stupp, Handel mit Textilwaren, 1, Werdertorgasse 4. — Anna König, Er-zzeugung von chemisch-kosmetischen Produkten mit Ausschluß der im § 1 a, Punkt 9, G. D., angeführten Artikel und mit Ausschluß jeder an eine Konzeffion gebundenen Tätigkeit, 1, Viberstraße 17. — Franz Jung, Handel mit Rauchrequisiten sowie mit Kurz-, Galanterie- und Papierwaren in Verbindung mit einer Tabak-Traffik, 10, Angeli-gasse 36. — Maria Waglechner, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Materialwaren und Artikeln des täglichen Haus-haltsbedarfes, sofern diese nicht — mit Ausnahme der vorgenannten — an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 6, Königsegg-gasse 3. — Villy Kreisler, Handelsagentur, 1, Fleischmarkt 1 a. — Anton Hoffenreich, Alleinhaber der Firma Anton Hoffenreich & Sohn, Handelsagentur, 1, Weiburggasse 16. — Julius Stern, Handels-agentur, 20, Raffaelgasse 1 a. — Josefina Keiml, Expeditionsgewerbe, 1, Hegelegasse 7. — Ing. Friedrich Hecht, Expeditionsgewerbe, 10, Ostbahnhof, Speisebarade. — Heinrich Langer, Wäschwarenerzeu-gung, 6, Mariabilferstraße 89 a. — Anastasia Sladel, Sticker-, Vor-drucker-, Plisierer- und Knopfeinpressergewerbe, 18, Gengasse 85. — Friederike Hron, Kunststoffspeisergewerbe, 1, Seiserstätte 12. — Heinrich Langer, Krawattenerzeugung, 6, Mariabilferstraße 89 a. — Mar-garethe Wedl, Stidereigewerbe mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 1, Weiburggasse 7. — Jakob Sender Sternlicht, Handel mit Motorrädern, 2, Obere Donaustraße 79. — Marie For-berger, Wäschergewerbe, beschränkt auf eine Übernahmestelle, 1, Lan-desgerichtsstraße 10. — Helene Vorbauer, Handel mit Zuderbäckere-ien und Konditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Sektorenem, 1, Schulerstraße 1–3. — Theresia Bauer, Handel mit Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 19, Krapfenmalzgasse beim Sonnenbad (Stand). — Charlotte Fischer, Handel mit Bäckerei, Zudereln, Sodawasser und Fruchtsäften, 6, Mariabilferstraße 37 (Schäffer-Kino-Büfett). — Ju-lius Bawerda, Kafeur-Frisierergewerbe und Perückenmachergewerbe, 1, Weiburggasse 22. — Rudolf Moravec, Kleidermachergewerbe, 1, Bellariastraße 10. — Johann Santar, Photographengewerbe, 6, Amerlingstraße 1. — Friedrich Langer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Frühstücksstube, 1, Bellariastraße 4. — Johann Anton Glück, Gast- u. Schankgewerbe in der Betriebsform eines Re-staurants, 1, Grünangergasse 10. — Rosalia Kittler, Gast- und Schankgewerbe in Form eines Gasthauses, 13, Breitensteferstraße 18. — Karl Mader, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeehänte, 20, Ballensteinstraße 54. — Albert Hoffmann, Zn-kassobüro (gewerbmäßige Einziehung fremder Forderungen mit Aus-nahme der als Bankgewerbetätigkeit nicht unter die Gewerbeordnung



fallenden Einziehung von Wechseln und Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen, 1., Wollzeile 25. — Israel Abrahamowicz, Vermietung von Tischtennisgeräten, Billards sowie Aufstellung und Vermietung von Spielautomaten, 20., Dammstraße 12.

### 22. Mai 1936.

Karl Mareffe, Aufstellung und Verleihung von Spielautomaten, 5., Schönbrunnerstraße 23. — Franz Johann Söllner, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 3., Eslergasse 8. — Viktoria Kehler, Großhandel mit Lebensmitteln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 4., Pariglgasse 4. — Stanislaus Marian Pittsch, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. II/326/34, genannten Waren, jedoch einschließlich des Handels mit Kaffee-Ersatzmitteln, Meis und Fischkonserven, 2., Engertstraße 237. — Offene Handelsgesellschaft Wiener Schlagobers Firma Weixenberg vorm. Johanna Wiener, Lebensmittelhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, 326, angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Nöberggasse 9-11. — Offene Handelsgesellschaft Wiener Schlagobers Firma Weixenberg vorm. Johanna Wiener, Moltereigewerbe und Milchhandel, 17., Nöberggasse 9-11. — Robert Mahr, Handel mit Marktballagen aller Art, 4., Mühlgasse 3. — Emilie Reinold, Wäschewarenherstellung, 9., Kuhbörserstraße 33. — Josef Groß, Handel mit Papierwaren, Rauchrequisiten, Galanterie- und einschlägigen Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 2., Ferdinandstraße 33. — Franz Benzl, Handel mit importierten und selbstgezüchteten Exotientieren sowie mit Tierfutter und dazu gehörigen Behelfen (ausgenommen der Handel mit Rindvieh, größeren Raubtieren und Giftschlangen), 21., Lang-Engersdorferstraße 51. — Maria Barta, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 9., Lazarettgasse 5. — Hedwig Bejboda, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 9., Garelligasse 3. — Josef Kurz, Pferdefleischhauergewerbe, beschränkt auf die Vornahme von Lohnschlachtungen, ohne Lehrlingshaltung, 11., Döblerhofstraße, Wiener Kontumazanlage. — Johann Wild, Fleischhauergewerbe, beschränkt auf die Vornahme von Lohnschlachtungen, ohne Lehrlingshaltung, 3., St. Marx, städt. Rinderschlachtthof. — Josef Weindl, Fleischhauergewerbe, beschränkt auf die Vornahme von Lohnschlachtungen, ohne Lehrlingshaltung, 3., St. Marx, städt. Rinderschlachtthof. — Georg Koller, Fleischschlächtergewerbe, beschränkt auf die Vornahme von Lohnschlachtungen, ohne Lehrlingshaltung, 3., Sanft Marx, städt. Schweineschlachtthof. — Karl Blum, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Herrenkleidern, 2., Volkertplatz 13. — Ing. August Wilhelm Braun, Zusammenfügung und Reparatur von Rundfunkempfangsgeräten aus fertig gekauften Bestandteilen, 8., Alserstraße 13. — Rosa Schacherl, Modistengewerbe, 2., Schweiblgasse 13.

### 23. Mai 1936.

Leopold Pichler, Handel mit Urteisen und Almetallen, 6., Mol-lardgasse 32. — Hilda Pollitzer, Handel mit Strid-, Wirk-, Kurz-, Galanteriewaren und Damenmodeartikeln, 7., Neubaugasse 20. — Arthur Trinczer, Großhandel mit Textilwaren, 9., Schladgasse 6. — Johann Schmidt, Handel mit Brennmaterialien, 13., Isbarygasse Nr. 20 a. — Ing. Moriz Domenege, Zusammenfügen von zur Befestigung an Handschuhen bestimmten Fiergegenständen aus fertig bezogenen Bestandteilen, 4., Belvederegasse 2. — Viktoria Mansbart, Handel mit Galanteriewaren, Lederwaren sowie Koffern und Taschen aller Art, 9., Porzellangasse 5. — Maria Horzi, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, insofern dieser Handel nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, jedoch auch Handel mit Meis, Kaffee-Ersatzmitteln, Süßfrüchten und Konserven, 6., Hirschengasse 3. — Marie Dauberger, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 13., Rosentalgasse 8. — Frieda Stagl, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Hausaltverbrauchs, sofern diese nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 20., Brigittenauerlande 28. — Friedrich Jöhner, Lebensmittel und Konsumwarenerwerb mit Ausschluß der im B.-G.-Bl. vom 26. 10. 1934 angeführten Waren (Artikelliste), 16., Koppstraße 23. — Franz

**Wechselseitige Haftpflicht- u. Sachschadenversicherungsanstalt für Gleis- u. Magazinanlagen „Gleimag“ in Wien, I., Graben 29.**

### EINLADUNG

zu der am 22. Juni 1936 um 12 Uhr mittags im Sitzungssaal der „Redeventza“ in Wien, I., Renngasse 14, 3. Stock, stattfindenden 12. ordentlichen Generalversammlung.

### Tagesordnung

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresabrechnung pro 1935.
  2. Beschlußfassung über die Verwendung des Gebarungüberschusses.
  3. Allfälliges.
- Wien, im Juni 1936.

**Die Geschäftsführung.**

Schnuder, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren, Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren, 16., Thalheimergasse 48. — Theodor Adler, Handel und Kommissionshandel mit Holz aller Art, einschließlich Holzwaren, Sperrholz und Furniere, jedoch mit Ausschluß des Kleinhandels mit Brennholz, 13., Bernbrunnengasse 37. — Anton Adolf Benz, Handel mit Futtermitteln, Kleintiergeräten, Samen, Dünger sowie Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, 7., Neubaugürtel 24. — David Kahane, Marktfahrgewerbe, 20., Wallensteinstraße 39. — Katharina Hammer, Wiedererzeugungsgewerbe, 17., Hernalser Hauptstraße 145. — Franz Viktor Höb, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Schreibwaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betriebe einer Trafik, 21., Stadtrandseidlung Leopoldau, Freisfläche B, Gasse 5. — Johann Reiser, Handel mit Kolonial-, Spezereiwaren, Lebens- und Genussmitteln, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Hausaltverbrauchs, 9., Servitengasse 4. — Otto Brumit, Detailhandel mit Parfümeriewaren, Wasch- und Putzartikeln, Petroleum und Spiritus, 8., Verchenfelderstraße 138. — Friedrich Ehrlich, Alleininhaber der Firma: „Wilhelm Pohl“, Erzeugung von Spielwaren, 6., Mariahilferstraße 5. — Leo Mautner, Handel mit Buchstaben, Ziffern, Emblemen, Namens-, Preis- und Kellamesschildern aller Art und aus jedem Material und einschlägigen, zur Innen- und Außenaus-schmückung oder deren Vervollkommnung dienenden Werbeartikeln für Geschäftsräume und Schaufenster, mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 7., Kirchengasse 33. — Peter Ejoban, Viktualienhandel, 18., Staudgasse 63. — Viktoria Gruber, Handel mit Obst und Grünwaren, 19., Gregor-Mendel-straße 54. — Theresia Barga, Handel mit Obst und Gemüse, 17., Urbangasse 2. — Maria Theresia Blum, Marktviktualienhandel, 17., Dornierplatz, Marktstand Nr. 20. — Viktor Muthny, Obst- und Gemüsehandel, 16., Friedrich-Kaiser-Gasse 27. — Katharina Geiger, Handel mit Zuderbäckwaren, Kanditen, Fruchtstäben, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, 5., Schönbrunnerstraße 15. — Laura Pillarstky, Handel mit Zuderwaren und Fruchtstäben, 17., Waldegg-hofgasse, Hütte beim Schloßeingang. — Anton Bulla, Fleischhauergewerbe, 16., Hasnerstraße 76. — Karl Karesch, Kafeur- und Friseur-gewerbe, 8., Alserstraße 33. — Mojsia Theresia Pautsch, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Damenkleidern, 7., Kaiserstraße 58. — Franz Hahn, Kleidermacher-gewerbe, 18., Genygasse 109. — Margarethe Anna Wudy, Draht-warenerzeugung, 7., Neustiftgasse 78. — Johann Josef Troll, Schlossergewerbe, 3., Obere Viaduktgasse 27. — Anna Feith, Konzession gemäß § 15, P. 1, G.-D., zum Betriebe des Buchhandlungs- und Antiquarbuchhandlungsgewerbes, 5., Pilgramgasse 10. — Wilhelm Hinterleitner, Elektroinstallationsgewerbe (Unterstufe), 8., Widenburg-gasse 20. — Marie Cerny, Gastwirts-gewerbe, 21., Siemensstraße 63. — Mathilde Schimmerlit, Konzession gemäß § 16 G.-D. lit. b) Ver-abreichung von kalten Speisen u. Eierspeisen, in dem im § 17, G.-D., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeesiedergewerbes, lit. f) Verabreichung und Ver-kauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, G.-D., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, 17., Hernalser Gürtel 37.

## Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 22 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem ganzen Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

## Bergebung von städtischen Arbeiten.

Die Anbotsbeihilfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Druck-  
fortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Ver spätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Die M.-Abt. 25, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre, vergibt:

1.

Erd- und Pflastererarbeiten einschließlich Fuhrwerksleistungen im Betrage von S 18.300,— beim Straßenbau, 13., Bergheidengasse von der Gallgasse bis zum öffentlichen Platz.

Anbotsverhandlung am Freitag, den 5. Juni 1936, um 10 Uhr in der M.-Abt. 25.

2.

Erd- und Pflastererarbeiten:  
a) Städt. Straßenbahnen im Betrage von . . . S 400,—  
b) M.-Abt. 25 im Betrage von . . . „ 28.700,—  
Fuhrwerksleistungen im Betrage von . . . „ 8.500,—  
Bitumen- oder Pechmörtelvergußarbeiten M.-Abt. 25 im Betrage von . . . „ 14.100,—  
Pechmörtelhalbvergußarbeiten Städt. Straßenbahnen im Betrage von . . . „ 400,—  
beim Straßenbau, 11., Simmeringer Hauptstraße von Dr.-Nr. 147/149 bis Kaiser-Ebersdorfer Straße.

Anbotsverhandlung am Freitag, den 5. Juni 1936, um 10 Uhr 30 in der M.-Abt. 25.

3.

Erd- und Pflasterungsarbeiten einschließlich Fuhrwerksleistungen im Betrage von S 6.900,— beim Straßenbau, 11., Haidestraße von der VI. Haidequerstraße bis zur VII. Haidequerstraße.

Anbotsverhandlung am Freitag, den 5. Juni 1936, um 10 Uhr 45 in der M.-Abt. 25.

4.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von S 21.000,—  
Fuhrwerksleistungen im Betrage von . . . „ 4.300,—  
Bitumen- oder Pechmörtelvergußarbeiten im Betrage von . . . „ 8.600,—  
beim Straßenbau, 2., Reichsbrückenstraße von Dr.-Nr. 15 bis einschließlich Plateau Borgartenstraße.

Anbotsverhandlung am Freitag, den 5. Juni 1936, um 11 Uhr in der M.-Abt. 25.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 25 erteilt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 25,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 27, 6., Grabnergasse 6, 2. Stock, Zimmer 30, vergibt:

Erd-, Baumeister- und Rohrlegerarbeiten für die 105/150-mm-Rohr-Auswechslung am Hochquellenstfang im 4. Bezirk, Wehringergasse von Prinz-Eugen-Straße bis Favoritenstraße und Kolschitzgasse von Favoritenstraße bis zur Starhemberggasse.

Die Unterlagen können in der M.-Abt. 27 vom 2. bis 15. Juni während der Amtszeit eingesehen werden.

Kostenanschlag (Tarifpreise): Erd- und Baumeisterarbeiten S 22.500,—, Rohrlegerarbeiten S 5000,—.

Anbotsverhandlung am 16. Juni 1936 um 9 Uhr in der M.-Abt. 27 — Betrieb Wasserversorgung, 6., Grabnergasse 6, Anbotsaal.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 27,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 28, 7., Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock, vergibt nachfolgende Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932):

1. Für den Umbau des Hauptunratskanales in der Keilreichgasse zwischen Quellenstraße und Buchengasse im 10. Bezirk:  
Baumeisterarbeiten . . . . . S 11.613,65.

2. Für den Bau eines Hauptunratskanales in der Kupelwiesergasse von der Lainzerstraße bis zur Wenzgasse im 13. Bezirk:  
Baumeisterarbeiten . . . . . S 6603,—.

Anbotsverhandlung Samstag, den 6. Juni 1936, um 9 Uhr bzw. 9 Uhr 30.

Die Anschreibehelfe können während der gewöhnlichen Amtsstunden in der M.-Abt. 28 eingesehen werden, woselbst auch nähere Auskünfte einzuholen sind.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 28,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt:

1.

Für den Bau des Familienashles, 21., Floridusgasse:  
Malerarbeiten. Anbotsverhandlung am 4. Juni 1936 um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b.

2.

Für den Bau, 5., Rechte Wienzeile 71:  
Spenglerarbeiten. Anbotsverhandlung am 9. Juni 1936 um 9 Uhr 10 in der M.-Abt. 31 b.

Dachdeckerarbeiten. Anbotsverhandlung am 9. Juni 1936 um 9 Uhr 20 in der M.-Abt. 31 b.

Beschlagschlosserarbeiten. Anbotsverhandlung am 9. Juni 1936 um 9 Uhr 30 in der M.-Abt. 31 b.

Anstreicherarbeiten. Anbotsverhandlung am 9. Juni 1936 um 9 Uhr 45 in der M.-Abt. 31 b.

Zimmermannsarbeiten. Anbotsverhandlung am 9. Juni 1936 um 10 Uhr in der M.-Abt. 31 b.

3.

Für den Bau von Einfamilienhäusern in der Gartencstadt Wienerberg, 10., Weitmosergasse:

Baumeisterarbeiten. Anbotsverhandlung am 12. Juni 1936 um 9 Uhr 30 in der M.-Abt. 31 b.

Stukkaturerarbeiten. Anbotsverhandlung am 12. Juni 1936 um 10 Uhr in der M.-Abt. 31 b.

**TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK  
BERNHARD ERNDT** Ges.m.b.H.  
WIEN, IX., PRAMERGASSE 25  
Tel. A 13-5-18 Serie Gegründet 1791  
Kachelöfen, Holzdauerbrand-Kachelöfen, Herd-Kachelzeug,  
Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen), Feinklinker-  
platten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre,  
elektrische Speicheröfen.  
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten u. Reparaturen.

**ASPHALTUNTERNEHMUNG**  
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** gegründet 1894  
städtischer Kontrahent  
Wien, I., Rathausstraße 13 **Telephon A 25-5-93**  
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,  
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen

Zimmermannsarbeiten. Anbotsverhandlung am 12. Juni 1936 um 10 Uhr 30 in der M.-Abt. 31 b.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 b, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 32, 1., Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 6, Tür 31, vergibt:

1.

Die laufenden Bautischlerarbeiten der Stadt Wien für die Zeit bis 31. März 1937.

Anbotsverhandlung am 9. Juni 1936 um 10 Uhr in der M.-Abt. 32.

2.

Malerarbeiten im städt. Amtshaus, 18., Martinstraße 100.

Anbotsverhandlung am 12. Juni 1936 um 10 Uhr in der M.-Abt. 32.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 32 erteilt. Vom Wiener Magistrat, Abt. 32, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 34, 1., Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8 bzw. 10, Tür 21, vergibt:

1.

Elektrische Installationsarbeiten in folgenden Schulen:

Schule, 6., Corneliusgasse 6.

Anbotsverhandlung am Montag, den 8. Juni 1936, um 9 Uhr in der M.-Abt. 34.

Schule, 6., Kopernikusgasse 15.

Anbotsverhandlung am Montag, den 8. Juni 1936, um 10 Uhr in der M.-Abt. 34.

Knabenschule, 10., Leibnitzgasse 3.

Anbotsverhandlung am Montag, den 8. Juni 1936, um 11 Uhr in der M.-Abt. 34.

Mädchenschule, 10., Leibnitzgasse 3.

Anbotsverhandlung am Montag, den 8. Juni 1936, um 12 Uhr in der M.-Abt. 34.

Schule, 14., Goldschlagstraße 113.

Anbotsverhandlung am Montag, den 8. Juni 1936, um 13 Uhr in der M.-Abt. 34.

Schule, 14., Kröllgasse 20.

Anbotsverhandlung am Dienstag, den 9. Juni 1936, um 9 Uhr in der M.-Abt. 34.

Schule, 16., Panikengasse 31.

Anbotsverhandlung am Dienstag, den 9. Juni 1936, um 10 Uhr in der M.-Abt. 34.

Schule, 16., Grubergasse 4.

Anbotsverhandlung am Dienstag, den 9. Juni 1936, um 11 Uhr in der M.-Abt. 34.

Schule, 16., Grubergasse 6.

Anbotsverhandlung am Dienstag, den 9. Juni 1936, um 12 Uhr in der M.-Abt. 34.

Knabenschule, 17., Wichtelgasse 67.

Anbotsverhandlung am Mittwoch, den 10. Juni 1936, um 9 Uhr in der M.-Abt. 34.

Mädchenschule, 17., Wichtelgasse 67.

Anbotsverhandlung am Mittwoch, den 10. Juni 1936, um 10 Uhr in der M.-Abt. 34.

2.

Beleuchtungskörper für Schulen.

Anbotsverhandlung am Mittwoch, den 10. Juni 1936, um 11 Uhr in der M.-Abt. 34.

3.

Gas-, Wasser- und elektrische Installation für den Wohnhausbau, 5., Rechte Wienzeile 71.

Anbotsverhandlung am Montag, den 15. Juni 1936, um 9 Uhr (Gas- und Wasserleitungsinstallation) und um 10 Uhr (Elektroinstallation) in der M.-Abt. 34.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 34 erteilt. Vom Wiener Magistrat, Abt. 34, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 44 beabsichtigt die Konfektions- bzw. Reparatursarbeiten folgender Artikel zu vergeben:

1. Kostümanzüge für Knaben von 4 bis 9 Jahren.
2. Mädchen-Wintermäntel.
3. Lehrlingsanzüge.
4. Knabenanzüge.
5. Knaben-Wintermäntel.
6. Lehrlings-Wintermäntel.
7. Pelzmäntel (Anfertigung und Reparatur).

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind die Angebote bis 13. Juni 1936, 12 Uhr mittags, zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44, im selbständigen Wirkungsbereich.

## Vergebung von Lieferungen.

Die M.-Abt. 44 beabsichtigt die Lieferung folgender Artikel zu vergeben:

1. Mädchen-Wintermäntel.
2. Knaben-Wintermäntel.
3. Spielanzüge aus Waschsamt.
4. Mädchen-Winterkleider aus Barchent und Tweed.
5. Kinderanzüge aus Perlfrot.
6. Schlupfhojen für Mädchen.
7. Kinderstrümpfe.
8. Pullmannkappen, Kodelmützen, Wollhauben.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind die Angebote bis 16. Juni 1936, 12 Uhr mittags, zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44, im selbständigen Wirkungsbereich.

## Baubewegung

### Neubauten.

9. Bezirk: Borschkegasse 10, Haus, Anton Mohr, Bauführer Bm. Viktor Mima (7405).
12. Bezirk: Altmannsdorferstraße, E.-Z. 782, Gdb. Gekendorf, Bohnhaus, Marie Huber, Bauführer Bm. Ludwig Prohsel (2667).
19. Bezirk: E.-Z. 960, Heiligenstadt, Bochenendhaus, Heinrich u. Rosa Luchesi, Bauführer Bm. Josef Otenböck (S-252/36-B).
- " " Hermaplatz 3, Jugendheim, Stift Klosterneuburg, Bauführer Bm. Albert Kittel (S-185/36).
- " " Bei Grinzingersteig, E.-Z. 78, Einfamilienhaus, Ing. Ferd. Wilhelm, Bauführer Ing. Mayreder-Kraus & Co. (W-106/36).

# Josef Mayer, Stadtpflastermeister

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN  
Wien, X., Neureichgasse 72. Tel. R 13-2-23

Übernahme von sämtlichen Straßenherstellungsarbeiten, Pflasterungen. Asphaltierungen usw.

# Heraklith

Wien, III.,  
Rudolf von Altplatz 7  
JOSEF STORK & CO.

Tel. U-12-4-22  
U-15-2-88

Lager Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Tel. R-13-3-39

Portlandzement „Komet weiß“

19. Bezirk: Raasgrabengasse 16, Kleinwohnungshaus, Peter Brich, Bauführer Bm. Peter Brich (R-176/36).
- " " E.-Z. 671, Unt.-Siev., Einfamilienhaus, Franz Gruber, Bauführer Bm. Heinrich Fischer (G-126/36).
- " " Raasgrabengasse 6, Wohn- und Geschäftshaus, Karl u. Maria Bözl, Bauführer Bm. Franz Spielauer (R-181/36).
- " " Grinzingerallee, E.-Z. 849, Gr. Einfamilienhaus, Ely Rainer, Bauführer unbekannt (G-123/36).
21. Bezirk: Teil GSt. 541, Bauos 10, Gdb. Gr. Z. 1, Kleinwohnungshaus, Hermine Fintl, Bauführer Zm. Matth. Böhm (B 255/36).
- " " Vdt. E.-Z. 630, GSt. 19/1, Schwarzladenu, Siedlungshaus, August u. Elisabeth Prager, Bauführer Bm. Karl Sticher (B 259/36).
- " " E.-Z. 1299, GSt. 188, Leopoldau, Marie Rondonell, Bauführer Zm. Rud. Schuber (B 260/36).
- " " E.-Z. 742, GSt. 1091/36, Asperrn, Mühlhäufel, Siedlungshaus, Franz Glavač, Bauführer Bm. Anton Kiesling (B 261/36).
- " " Vdt. E.-Z. 630, N.-P. 26/2, Baustelle 121, Einfamilienhaus, Käthe u. Karl Stöckl, Bauführer Bm. Reinh. Eichler (B 267/36).
- " " E.-Z. 397, Parz. 680, Erzherzog-Karl-Straße 214, Gärtnerhaus, Marie u. Franz Wigner, Bauführer Bm. Ing. Hans Beer (B 283/36).
- " " Siedlg. an der Gerasdorferstraße, Parz. 451/7, Kleinhaus, Marie Pözl, Josef Chalupa, Bauführer Bm. Th. Ruf (B 288/36).
- " " GSt. 11208, Siedlg. Mühlhäufel, Gdb. Stadlau, Einfamilienhaus, Anton Hannig, Bauführer Bm. Fr. Künzl (B 291/36).
- " " E.-Z. 271, GSt. 558/25, neue E.-Z. 1763, Bauplatz 50, Gr. Z., Wohnhaus, Marie Vana, Bauführer Bm. L. Th. Lorbeer (B 292/36).
- " " Siedlg. Pflanzenmais, Block 8, GSt. 336/13, Siedlungshaus, Adalbert Peter, Bauführer Bm. L. Th. Lorbeer (B 268/36).
- " " Parz. 623, E.-Z. 46, Gdb. Stadlau, Strandhütte, Raimund Wittendorfer, Bauführer Bm. Karl Zarischlo (B 270/36).
- " " Siedlg. Eigenheim an der Leopoldauerstraße, Kleinwohnungshaus, Anna Urbanek, Bauführer Bm. L. Th. Lorbeer (B 272/36).
- " " N.-P. 437, Los 25, An der unt. alten Donau, Gdb. Stadlau, Wochenendhaus, Dr. Ludwig Weiß, Bauführer Zm. Karl Knir (B 278/36).
- " " E.-Z. Vdt. 630, Baustelle 148, Schwarzladenu, Siedlungshaus, Leopoldine Enginger, Herr u. Frau Walter, Bauführer Bm. J. Polese (B 279/36).

### Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Eplinggasse 18, Bauabänderung, Dr. S. Vicsic, Bauführer Bm. Ing. Eugen Buchbinder (7469).
- " " Herrengasse 9, Kanal, Landeshauptmannschaft N.-S., Bauführer Bm. Max Kemlein (7471).
- " " Singerstraße 22—Franziskanerplatz 2, Bauabänderung, W. Neugebauer, Bauführer Bm. Bruno Buchwieser (7478).
- " " Schauflergasse 2, Dachgeschosbau, Arch. Ing. Hans Goldschmid u. Ing. Felix Kemecic, Bauführer unbekannt (7481).
- " " Parkring—Stadtpark, Gerätehüttenbau, M.-Abt. 32, Bauführer Bm. Albrecht Michler (7489).
- " " Wollzeile 17, Bauabänderung, Dr. Szekely, Bauführer Bm. Ing. Gehler u. Weinberger (7606).
- " " Singerstraße 4—6, Feuermauerdurchbruch, A. u. E. Soffer, Bauführer Bm. Ing. Kurt Klein (7664).
- " " Rärntnerstraße 21, Bauabänderung, Brüder Kolb, Bauführer Bm. Max Piewer (7701).

1. Bezirk: Schottengasse nächst Mollerbautei, Kesselzulegung (Zapfstelle), A. G. d. Shell Floridsdorfer Mineralölsfabrik, Bauführer Bm. Köfcher u. Helmer (7733).
- " " Wipfingerstraße 17, Bauabänderung, S. Visschitz, Bauführer Bm. R. Figer (7764).
- " " Salzries 21, Bauabänderung, Wein u. Co., Bauführer Bm. R. Figer (7765).
- " " Operngasse 12, Portatumbau, W. Duller, Bauführer Bm. Hugo Schuster (7531).
- " " Tuchlauben 7, Bauabänderung, Hausverwalter Karl Bawra, Bauführer Bm. Eduard Turba (7557).
- " " Rärntnering O.-Nr. 14, Bauabänderung, Bauführer Bm. Josef Vecvar (7020).
- " " Grashofgasse 3, Bauabänderung, Hofmeisteramt d. Stiftes Heiligentkreuz, Bauführer Bm. Josef Grachowina jun. (7138).
- " " Am Hof 6, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. Lambert Ferd. Hofer (7220).
- " " Singerstraße 11 c, Bauabänderung, Adolf Chwala, Bauführer Bm. Josef Krifschke, Schwadorf a. d. Fische (7246).
- " " Wipfingerstraße nächst Börseplatz, Zapfstelle-Erweiterung, „Austria“-Petroleum Industrie A. G., Bauführer Bm. Johann Groß (7270).
- " " Am Hof 6, Bauabänderung (Lokal), Bauführer Bauunternehmung Guido u. Walter Gröger (7327).
- " " Neuer Markt 14, Bauabänderung, S. Schlesinger, Bauführer Bm. Arnold Barber (7331).
- " " Wahlerstraße 5, Bauabänderung, Dr. E. Schuster, Bauführer Fritz Mögler, Baumaterialienfabrik u. Bauunternehmung (7395).
2. Bezirk: Kleine Stadtgutgasse 11, Heizöllagerung, Gottlieb Krassa, Bauführer Bm. Ludwig Weber (7015).
- " " Praterstraße 48, Bauabänderung (Wohnung), Sarkis Papazian, Bauführer unbekannt (7073).
- " " Freudenauer Winterhasen, Magazinsbarade, Bundesstrombauamt, Bauführer Benzl Hartl, Holzkonstruktion-Baugesellschaft (7254).
- " " Prater, Zirkus Krone, Bauabänderung, Carl Krone, Bauführer unbekannt (7611).
- " " Wehlstraße 22, Bauabänderung, M. Doktor, Bauführer Bm. R. Figer (7763).
- " " Leopoldsgasse 9, Bauabänderung (Wohnung), Dr. E. Tuchmann, Bauführer unbekannt (7792).
- " " Ladorstraße 39, Bauabänderung, D. Kornmüller, Bauführer Franz Fritsch (7539).
- " " Gr. Sperlgasse 33, Bauabänderung, Berta Schwarz, Bauführer Bm. Jos. Fieder (7601).
3. Bezirk: Erdbergstraße 11, Bauabänderung (Kanal), Geb.-Verw. Emil Ritz, Bauführer Bm. Jos. Wismann jun. (6936).
- " " Erdbergstraße 16, Bauabänderung, F. Raufcher, Bauführer Bm. Josef Sperker (7041).
- " " Lechnerstraße 4, Aufzug, Milchindustrie A. G., Bauführer Bm. Ing. S. Martinides (7043).
- " " Erdbergstraße 144, Bauabänderung (Stall), Marie u. Ludwig Bobornik, Bauführer Bm. Rudolf Schmidt (7406).
- " " Juchgasse 32, Bauabänderung, Hilda Ehlud, Bauführer Bm. Leopold Reindl (7412).
- " " Kardinal-Nagl-Platz 5, Bauabänderung, M.-Abt. 33, Bauführer Bm. Albrecht Michler (7420).
- " " Zieherplatz, Bauabänderung (Trakt), F. Wolfseider, Bauführer Bm. Karl Trilety (7430).
- " " Messenhausergasse 12, Bauabänderung (Kanal), Geb.-Verw. Moriz Leich, Bauführer Bm. Ing. S. Kirshenbaum (7457).
- " " Lustgasse 3, Bauabänderung (Wohnung), Ing. Franz Kattlein, Bauführer Bm. Ing. Franz Kattlein (7474).



Ein  
bürgerliches Mittagessen  
ohne Alkohol bei der Wök  
Kein Trinkgeld!  
Menüs u. Speisen à la carte  
Auskunft: Zentrale Wien I  
Schotteng. 1 / Tel. A. 24-5-35

**BENZOL**  
**BENZOLGEMISCH**  
**BENZINE**  
und sämtliche Mineralölprodukte  
**TEJESSY & GLASS, WIEN XIV.**

3. Bezirk: Radekystraße 8, Bauabänderung (Wohnung), Fanny Groß, Bauführer Bm. Jng. Gehler u. Weinberger (7612).
- " " Schüßergasse 18, Kanalauswechslung, Dora Resch, Bauführer Bm. Primus Hofmann (7660).
- " " Apostelgasse 32, Bauabänderung (Lokal), L. Schreyer, Bauführer Bm. Herbert Soche (7769).
- " " Beatriggasse 15, Bauabänderung, Baron Otto Groedel, Bauführer Bm. Jng. Ad. Illner (7558).
- " " Radekystraße 20, Lichtüberdeckung, Johann Kasler, Bauführer unbekannt (7103).
- " " Sechstrügelgasse 12, Bauabänderung (Wohnung), E. Postterer, Bauführer Bm. Jng. Adolf Jenisch (7109).
- " " Kollergasse 20, Bauabänderung, Bauführer Bm. Karl Schrott (7192).
- " " Strohgasse 5, Bauabänderung (Wohnung), W. Bergmann, Bauführer Bm. Adalbert Hartl (7172).
- " " Stammgasse 2, Bauabänderung (Kanal), Bauführer Bm. Friedrich Peschel (7244).
- " " Rennweg 94, Kanalbau, Franz Solyta, Bauführer Bm. Johann Czernat (7247).
- " " Marxergasse 10, Garagenhalle, Karl Högl, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck (7302).
- " " Rennweg 92, Kanalauswechslung, Franz u. Stephanie Janischlo, Bauführer Bm. Franz Mayer (7358).
- " " Reinerergasse 23, Kanalbau u. Bauabänderung, Franz u. Anna Riha, Bauführer Bm. Josef Sperker (7361).
- " " Baumannstraße 8, Bauabänderung, Gesellschaft der Autoren, Komponisten u. Musikverleger, reg. Gen. m. b. H., Bauführer Bm. Franz Hansal (7389).
4. Bezirk: Plöhlgasse 9, Bauabänderung, Fritz von Westen, Bauführer Bm. Anton Guby (7202).
- " " Nagbaumgasse 17, Bauabänderung (Waschküche), Fürstbischof. Rentamt, Bauführer Bm. Amlacher u. Sauer (7245).
- " " Technikerstraße 5, Zubau, Österr. chem. Werke, Ges. m. b. H., Bauführer Bm. Karl Michna (7461).
- " " Favoritenstraße 15, Bauabänderung (Podium), Theresian. Akademie, Bauführer Bm. Jng. Maximilian Soefer (7665).
- " " Danhausergasse 3, Kanalauswechslung, Jos. u. Marie Grammantisch, Bauführer Bm. Karl M. Grünanger (7530).
- " " Radekgasse 2, Bauabänderung, Reizner Schrott, Bauführer Bm. Karl Schrott, Mauer (7532).
5. Bezirk: Strohbachgasse 6, Bauabänderung, Bauführer Bm. Löschner u. Helmer (7268).
- " " Margaretenstraße 51, Bauabänderung, Bauführer Bm. Jng. Karl Kubella (7201).
- " " Schwarzhornigasse 11, Autoeinstellraum, Karl Harrer, Bauführer Bm. Ludwig Prokysel (7204).
- " " Margaretenstraße 93, Bauabänderung, A. G. f. Mühlen u. Holzindustrie, Bauführer Bm. Karl Niel (7455).
- " " Gassergasse 24, Bauabänderung (Wohnung), M.-Abt. 3, Bauführer unbekannt (7464).
6. Bezirk: Joaneligasse 12, Ölfeuerung u. Tankanlage, Leopold Zehndorfer und Rudolf Schwinn, Bauführer unbekannt (7454).
- " " Hirschengasse 4, Bauabänderung, Dr. Hochermann, Bauführer Bauunternehmung Bm. Oskar Dohan (7662).
- " " Mariahilferstraße 71, Bauabänderung, Warner Proj. Firt National Films, Bauführer Bm. G. Orglmeister (7702).
- " " Capistrangasse 2, Bauabänderung, Jos. Schindler, Bauführer Bm. Georg Barthilla (7766).
- " " Gumpendorferstraße 42, Bauabänderung, „Steyermühl“, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck (7767).

**Vöslauer  
Dolomit-Werke**

**Adolf Strauß**  
V., Margaretengürtel 45  
Telephon A 30-3-35

**Dolomit-Edelputz**  
in allen Farben

**Dolomit-Fassadensand**  
in sämtlichen Körnungen

6. Bezirk: Gumpendorferstraße 40, Bauabänderung, „Steyermühl“, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck (7768).
- " " Mariahilferstraße 117, Bauabänderung (Wohnung), Stephanie Wertheimer, Bauführer Bm. Karl Müller (7560).
- " " Mariahilferstraße 35, Bauabänderung (Lokal), M. Neumann, Bauführer Bm. Karl Michna (7838).
- " " Mariahilferstraße 77, Bauabänderung, S. Steinbed, Bauführer Bauunternehmung Jng. u. Bm. Pittel u. Brausewetter (7133).
- " " Schadekgasse 10, Kanal, Wagner, Bauführer Bm. Jng. Jul. Wenz (7171).
- " " Raimigasse 1—Luftbadgasse 16, Bauabänderung, Jng. A. Obermann, Bauführer Bm. Josef Seiler (7203).
- " " Gumpendorferstraße 142, Bauabänderung, Steffi Donath, Bauführer Bm. Jng. Simon Knoll (7330).
7. Bezirk: Mariahilferstraße 116, Bauabänderung (Wohnung), Hausverw. Emil Kristinus, Bauführer Bm. Heinrich Zipfinger (7113).
- " " Siebenschnergasse 25, Bauabänderung (Portal), Erwin Löwy, Bauführer Bm. Dr. Jng. Fried. Disterbehn (7114).
- " " Kirchengasse 1, Bauabänderung, G. Passeder, Bauführer Bm. Ernest Belloni (7173).
- " " Spittelberggasse 20, Bauabänderung, Rudolf Voibl, Bauführer Bm. Julius Stadler (7248).
- " " Neubaugasse 68, Bauabänderung (Filmlager), A. Frey u. Co., Bauführer unbekannt (7040).
- " " Stückgasse 1, Bauabänderung, M. u. J. Bartunel, Bauführer Bm. Franz Waldmann (7607).
- " " Mariahilferstraße 42/44, Bauabänderung, A. Gerngroß A. G., Bauführer Bm. O. Laske u. B. Ziala (7693).
- " " Mariahilferstraße 46/48, Bauabänderung, A. Gerngroß A. G., Bauführer Bm. O. Laske u. B. Ziala (7694).
- " " Neubaugasse 31, Bauabänderung (Wohnung), Theodor Koller, Bauführer Bm. Jng. Hans Beer (7731).
- " " Seibengasse 28, Garage, Emil Gleitsmann, Bauführer Bm. Ludwig Theodor Lorbeer (7570).
- " " Burggasse 2, Bauabänderung, Hotel Höller, Bauführer Bm. Ludwig Schottenbergers Witwe (7816).
- " " Neubaugasse 36, Garageneinbau, Hausverw. Ferd. A. Sattler, Bauführer Bm. Ernst Drexler (7533).
- " " Guttenberggasse 9, Flugdach 2c., M.-Abt. 26, Bauführer Bm. Jng. Franz Katlein (7899).
- " " Guttenberggasse 16, Bauabänderung (Depot), M.-Abt. 26, Bauführer Bm. Jng. Franz Katlein (7900).
8. Bezirk: Josefstädterstraße 39, Kanalbau, Dienststelle f. Bds.-Geb. Verw., Bauführer Bm. Gebrüder Andree (7613).
- " " Bismoplatz 1, Bauabänderung, Städt. Versicherung Gemeinde Wien, Bauführer Bm. Ernst Rieger (7571).
- " " Lenaugasse 10, Bauabänderung, „Krankenhilfe“, Bauführer Bau-Adaptierungs-Unternehmung in Hoch- u. Eisenbetonbau Ges. m. b. H. (7391).
9. Bezirk: Pichlergasse 2, Heizöllagerung, Franz Göppert, Bauführer Bm. Ludwig Weber (7016).

**Rudolf Boubelik  
Maler Anstreicher**

Wien, X., Favoritenstraße 174 • Fernsprecher R 10-0-38

**WAGNER**

I. HOHER MARKT 3

**LINOLEUM TEPPICHE**

# SABEL

INSTALLATIONS-GESELLSCHAFT  
M. B. H.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen

Wien, IX., Währingergürtel, Stadtbahn-  
viadukt Nr. 158 / Fernsprecher A 11-2-87

# Raburail

das Qualitätsöl für  
**Auto und Industrie**

Alleinverkauf: Hans Bauer jun., Komm.-Ges.  
Wien, I., Kohlmarkt 8      Telephon U 29-508 Serie

9. Bezirk: Hernauer Gürtel 34, Bauabänderung, M. Geringer, E. Stepha, Bauführer Bm. Alfred Berger (7208).  
" " Schulz-Strahnißky-Gasse 14, Bauabänderung, E. Schrüber, Bauführer Bm. Karl Michna (7281).  
" " Servitenplatz im Nebenhof zur Müllnergasse, Schuppenbau, Leopold Mchenbrenner, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Fischer (7401).  
" " Althanplatz 6, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. Theodor Gießmann (7458).  
" " Hörlgasse 3, Bauabänderung (Wohnung), Hausverw. d. Stadtkommunikationsgebäude, Bauführer Bm. Franz Sieß (7475).  
" " Porzellangasse 5, Bauabänderung, G. u. E. Bessel, Bauführer Bm. Karl Gödrich (7892).  
10. Bezirk: Arsenalstraße 9, Bauabänderung, Obdachlosenheim, Bauführer Bm. Anton Schiener (7044).  
" " Neitreichgasse 52, Wohnungsadaptierung, Josef Scholz, Bauführer Bm. Fritz Mögler (Bb 303).  
" " Schleiergasse 9, geringfügige Adaptierung, Franz u. Marie Schaumberger, Bauführer Bm. Franz Hanaussek (Bb 305).  
" " Absberggasse 35, 1 Objekt f. Bröselanlage, Ankerbrotfabrik, Bauführer Bm. Paitl & Meißner (Bb 306).  
" " Absberggasse 59, Magazin in Wohnungen, Walter Herzog, Grete Loch, Bauführer Bm. Franz Mayer (Bb 298).  
" " Leibnizgasse 62, Pfeilerauswechslung, Siegfried Sokal, Bauführer Bm. Johann Weis (Bb 313).  
" " Senziggasse 13, Rohrtanal, Hans Parauer, Bauführer Bm. W. F. Sommer (Bb 314).  
" " Siccardsburggasse 82, geringfügige Bauabänderung, Hausverwaltung Gekky-Neumann, Bauführer Bm. Ing. R. Martinides (Bb 315).  
" " Scheugasse 12, Waschküche, Karl u. Karoline Marcat, Bauführer Bm. Leopold Wraz (Bb 316).  
" " Triefnerstraße 11, Einbau von 2 Wohnungen, Ing. Wilh. u. Margarete Reiter, Bauführer Bm. Fritz Mögler (Bb 317).  
11. Bezirk: Krausegasse 13, bauliche Veränderung, Hans u. Marie Haydn, Bauführer Bm. Hans Zahnler (1015/36).  
" " Auer-Welsbach-Gasse, Zubau, Theodor u. Johanna Hadamosty, Bauführer Bm. Anton Pfisterer (1033/36).  
" " Dorfstraße 7, bauliche Herstellung, Franz Konecny, Bauführer Bm. Karl Fock (1046/36).  
" " Schrebergärten Favoriten, Sommerhäuschen, Johann Starek, Bauführer Bm. Karl Sticher (1142/36).  
" " Kaiserbenediktinerstraße 40, Zubau, Franz Kabelac, Bauführer Bm. Franz Kabelac (1169/36).  
" " Dreherstraße 5, bauliche Herstellungen, Rudolf Hohenberg, Bauführer Bm. Anton Heintel (1168/36).  
" " Unterfeldgasse, E.-Z. 2448/3g., Gft. 846/6, Josef Smoboda, Bauführer Bm. Ing. Hugo Winkler (1172/36).  
12. Bezirk: Ruderergasse 45, Wohnungsteilung, Leopold Röder, Bauführer Bm. Ernst Paul (2691).  
" " Draischgasse 5, bauliche Umgestaltung, Louis Paß & Co., Bauführer Bm. Otto Danzinger (2692).  
" " Altmannsdorfer Anger, E.-Z. 903, Gdb. Altmannsdorf, Siedlungshaus, Ferdinand Stöcker, Bauführer Bm. Johann Gollob (2734).  
12. Bezirk: Stachegasse, E.-Z. 895, Gdb. Altmannsdorf, Laubenhütte, Franz Peß und Josef Bilz, Bauführer Bm. Benzel Eisler (2735).  
" " Breitenfurterstraße 7, Fassadenänderung, Engelbert Schaufel, Bauführer Bm. Benzel Rausch (2771).  
" " Ignazgasse 23, Fassadenänderung, Marie Hoisbauer, Bauführer Bm. Alexander Konasiewicz (2787).  
" " Albrechtsberggasse 15, Fassadenänderung, Werksgen. der Chem. Pußer, Bauführer Bm. Josef Hainzwickl (2788).  
" " Bivenotgasse 31, bauliche Umgestaltungen, Anton Holz, Bauführer Bm. Gustav Dolejfi (2566).  
" " Anton-Scharff-Gasse 5, hölzernes Flugdach, Benzel Zellinek, Bauführer Bm. Hans Baudisch (2567).  
" " Erlgasse 48, Garagenvergrößerung, Anton Locke, Bauführer Bm. Wilhelm Mor (2593).  
" " Belghofergasse 48, bauliche Umgestaltungen, Dr. Oskar Feigl, Bauführer Bm. Egon Keppich (2594).  
" " Breitenfurterstraße 101, Holzschuppen, Karl Muffl, Bauführer Bm. Johann Gollob (2595).  
" " Wertheimsteingasse 19, bauliche Umgestaltungen, Georg Kaufmann, Bauführer Bm. Adolf Pokorny (2662).  
" " Krichbaumgasse 25, Kesselhausüberdachung, Barbara Bauer, Bauführer Bm. Gustav Endl (2663).  
" " Murlingengasse 1-11, Wellblechgarage, Ignaz Schindler, Bauführer Bm. Josef Sperker (2664).  
" " Krichbaumgasse 46, Pfeilerauswechslung, Franz Artaker, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (2665).  
" " Kirchfeldgasse, E.-Z. 225, Gdb. Hengendorf, hölzernes Gartenhaus, Marie Schandl, Bauführer Bm. Anton Ulovec (2666).  
14. Bezirk: Braunhirschgasse 23, bauliche Herstellungen nach § 61 b, Maximilian Kögler, Bauführer Bm. Matth. Petzsch (14/1485/36).  
" " Ullmannstraße 29/31, bauliche Herstellungen nach § 61 b, Kauerhof, Bauführer Bm. Alois Cerny (14/1486/36).  
" " Pfeiffergasse 1/3, bauliche Abänderungen, Österreichischer Tierchutzverein, Bauführer Bm. Weiß u. Co. (14/1516/36).  
15. Bezirk: Jodgasse 11, Kanalauswechslung, Hermann Jamäd, Bauführer Bm. Gebler & Weinberger (15/1410/36).  
" " Robert-Hamerling-Gasse 24, Bauabänderungen, Fritz Schreiber, Bauführer Bm. M. Schrey u. F. Schlosfer (15/1413/36).  
" " Herflohgasse 11, bauliche Abänderungen, Franz Nagel, Bauführer Bm. Franz Weich (15/1422/36).  
18. Bezirk: Hodegasse 69, Erkerumgestaltung, S. M. Drescher, Bauführer Bm. F. Czernilovskiy (1308/36).  
" " Rutschergasse 26, Dachumbau, E. J. Rohrer, Bauführer Bm. Ing. Karl Simlinger (465/36).  
" " Genziggasse 64/66, Mauerauswechslung, Raimund Wachtberger, Bauführer Bm. Ed. Dreßnant (1320/36).  
" " Gerthoferstraße, E.-Z. 112/Pö., Verkaufshütte, M. E. Fischer, Bauführer Bm. Ludwig Franz (4318/35).  
" " Strehlgasse 14, Waschkücheneinbau, Ing. Otto Kassa, Bauführer Bm. Ing. Franz Mörtinger (1080/36).

## S. Kössler DONAUSANDWERKE G. m. b. H.

Wien, XX., Handelskai 45-47 • Telephon A 43-0-71, A 43-0-81

### Gebaggertes Donaumaterial

erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen,  
in allen Körnungen

Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über telephon. Anruf

## WIENER SIEDLUNGSGESELLSCHAFT m. b. H.

WIEN, IX., WÄHRINGERSTRASSE 25 a

Fernruf A 22-5-30 Serie

Treuhändige Durchführung von Nebenerwerbssiedlungen, Einfamilienhäuser — Baustoffe aller Art

**Edel- IN GROSSKÜCHEN**

erzielt Anreicherung mit wertvollen Nährstoffen

**Soja****EDEL-SOJA VERKAUFSBÜRO**  
Wien, I., Wipplingersstr. 31. Tel. U 26-307

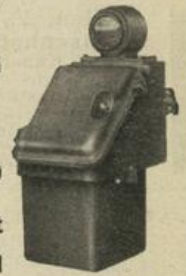
18. Bezirk: Genzgasse 65, Wohnungsvereinigung, Karl Prohaska, Bauführer Bm. Martin Smid (1463/36).
19. Bezirk: Bellevuestraße, E.-Z. 473, U.-S., unbewohnbare Unterkunftsstätte, Rudolf u. Karoline Fesl, Bauführer Zm. Karl Kraker (B-168/36-B).
- " " Brechergasse 10, Bauabänderung, Aloisia Zalaudet, Bauführer Bm. Karl Nowak (B-171/36-B).
- " " Beethovengang, E.-Z. 139, Ruffd., Werkzeughütte, Emmerich Stöger, Bauführer Zm. Anton Vubl (B-162/36-B).
- " " Heiligenstädterstraße, E.-Z. 252, Ruffd., Dominit Stroß, Bauführer Bm. Albert Speta (S-265/36-B).
- " " Hardtgasse 27-29, Einbau einer Garage, Dr. Franz Waldmann, Bauführer Bm. Hugo Schuster (S-233/36-B).
- " " Billrothstraße 12, bauliche Umgestaltung u. Kanalauswechslung, Hubert Hauck, Bauführer Bm. Krombholz u. Kraupa (B-174/36-B).
- " " Jungfernsteig 5, Zubau zu einer Sommerhütte, Hans Georg Jull, Bauführer Bm. Franz Schima (S-36/36-B).
- " " Hungerberggasse 8, Gartenhaus, Ferdinand Fenz, Bauführer Bm. Wenzl Hartl, Bauges. (S-245/36-B).
- " " Peter-Jordan-Straße 37, Einbau einer Garage, Ludwig u. Elisabeth Mofzkowicz, Bauführer Bm. Paul Krensa (B-73/36-B).
- " " Billrothstraße 68, Verlegung der Stützmauer, Gerhart Köchert, Bauführer Bm. Julius Müller (B-155/36-B).
- " " Sackenberggasse, E.-Z. 249, U.-S., unbewohnbare Unterkunftsstätte, Rudolf Dulehla, Bauführer Bm. Karl Marx (S-204/36-B).
- " " Cobenzlgasse 111, unbewohnbare Unterkunftsstätte, Jakob Schmid, Bauführer Zm. Karl Kraker (E-28/36-B).
- " " Raasgrabengasse, E.-Z. 1153, U.-S., Werkzeughütte, Leo Jorn, Bauführer Zm. Karl Kraker (A-102/36-B).
- " " Döblinger Friedhof, Einfriedung, M.-Abt. 20, Bauführer unbekannt (7630).
20. Bezirk: Dresdnerstraße 110, Bauabänderung (Planke), Bauführer Bm. Ing. Max Nefel (7652).
- " " Engerthstraße 119, Lastenaufzug, Dorotheum, Bauführer unbekannt (7732).
- " " Dresdnerstraße 87, Bauabänderung (Werkstätte), Karl Nowak, Bauführer Bm. W. Pokorny (7363).
21. Bezirk: Leopoldau, Gaswerk, Laboratoriumszubau, Städt. Gaswerke, Bauführer Bm. Ing. Max Soefer (7696).
- " " Attemsgasse, N.-Nr. 112, Gfl. 901, E.-Z. 112, Gdb. Ragan, Zubau (Dachstuhl), Josef u. Aloisia Haider, Bauführer Bm. Fr. Hansal (B 256/36).
- " " Christian-Bucher-Gasse 21, Waschküche u. Sommerküche im Hofe, Sofie Waldbel, Bauführer Bm. Leo Edelhardt, Diebing (B 258/36).
- " " Siedlg. Mühlhäufel, Parz. 184, Einfriedung, Marie Strouka, Bauführer Bm. Hans Glafauer (B 266/36).
- " " E.-Z. 362, Gdb. Ragan, Gfl. 1050/2, Zubau (Stall, Abort u. Werkzeugraum, Franz u. Leopoldine Merschl, Bauführer Bm. Fr. Hansal (B 290/36).

Fabrik elektr. Schaltgeräte  
**SCHEIBER & KWAYSSER**

Gesellschaft m. b. H.

**Gegründet 1893**

WIEN, XIII., Linzerstraße 10

Elektr. Schaltgeräte jeder Art  
Gekapseltes Schaltmaterial  
Überspannungsableiter  
**Verlangen Sie Preisblätter!**

Motorschuttschalter

**Renovierungen.**

1. Bezirk: Schönlaterngasse 4, Bauführer Bm. Anton Faist (7850).
- " " Elisabethstraße 5, Bauführer Loria u. Co., off. Gg. (7250).
2. Bezirk: Gr. Mohrengasse 9, Bauführer Bm. Anton Faist (7104).
- " " Glodengasse 19, Bauführer Bm. Rudolf Schorz (7552).
3. Bezirk: Remweg 45, Bauführer Hoch, Tief- u. Eisenbetonbau-Unternehmung Ing. W. Custer u. Co. (7685).
- " " Landstraße Hauptstraße 12, Bauführer Loria u. Co., off. Gg. (7820).
- " " Reinerzgasse 37, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler u. Alois Rous Nachf. A. Bügler u. F. Jakob (7832).
- " " Fasangasse 19, Bauführer Bm. Albert Gg. Brusenbauch (7309).
4. Bezirk: Mozartgasse 4, Bauführer Bm. Albert Gg. Brusenbauch (7310).
5. Bezirk: Kohlgrasse 27, Bauführer Hoch, Tief- u. Eisenbetonbau-Unternehmung Ing. W. Custer u. Co. (7685).
- " " Kettenbrückengasse 17, Bauführer Bm. Karl Müller (7215).
6. Bezirk: Moritzgasse 4, Bauführer Bm. Matth. Petzsch (7218).
- " " Linke Wienzeile 42, Bauführer Bm. Carl u. Adolf Stöger (7368).
- " " Capistrangasse 3, Bauführer Bm. Emilian Czernat (7736).
- " " Millergasse 52, Bauführer Bm. Bruno Buchwieser (7737).
- " " Gumpendorferstraße 88 B, Bauführer Bm. Amlacher u. Sauer (7815).
7. Bezirk: Kaiserstraße 60, Bauführer Bm. Franz Spielauer (7649).
- " " Westbahnstraße 60, Bauführer Bm. Ing. Julius Mentz (7553).
- " " Zollerergasse 15, Bauführer Bm. Karl Witschbauer (7017).
- " " Neubaugasse 33, Bauführer Bm. Ing. S. Schuster (7033).
8. Bezirk: Laudongasse 39, Bauführer Bm. Franz Bötz (7307).
- " " Laudongasse 28, Bauführer Bm. Franz Bötz (7308).
- " " Laudongasse 28, Bauführer Bm. Johann Salden (7583).
9. Bezirk: Latschlagasse 4, Bauführer Bm. Johann Salden (7581).

**Rodauner Cementfabrik, A.-G.**

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

Wien, III., Am Heumarkt 10

Fernsprecher: U 11-4-61, U 11-4-62, U 11-4-63

**Schreibmaschinen**

sind in Qualität u. Leistung unübertroffen!

20 Durchschläge, Setztabelator, Verchromung aller Blankteile etc.

**Hch. Schott & Donath Ges. m. b. H.**

Wien, III., Heumarkt Nr. 9

# WALLNER & NEUBERT

Wien, V., Schönbrunnerstraße 13 Tel. B-27-5-75  
 „Eisenhof“, V., Margaretenstraße 70 Tel. A-31-5-83  
 Bauguß, Kanalisationsartikel, Tragsäulen, Schachtdeckel, Kanalgitter,  
 Wendeltreppen, Stiegegeländer, hölzerne u. eiserne Schieberuhren, Rohre  
 und Fassonstücke für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen, Armaturen  
 hiezu, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, Benzinsabscheider, Bade-  
 zimmer- u. Klosett-richtungen, Wandbrunnen, Ausgüsse, Badewannen,  
 Hebezeuge, Ketten, Herdguß, Sparherde, Dauerbrandöfen, Quint-  
 öfen, Kamintür, Draht und Drahtstifte

# Rudolf Jüttner

Dekorationsmaler und Anstreicher  
 Wien 6, Hornbostelg. 5. Tel. B 29-0-24

Lieferant der Gemeinde Wien

9. Bezirk: Ruzsdorferstraße 75, Bauführer Mm. Johann Salden (7582).  
 „ „ Latzfahgasse 4, Bauführer Mm. Rudolf Graf (7749).  
 „ „ Mariangasse 4, Bauführer Mm. Carl u. Adolf Stö-  
 ger (7369).  
 12. Bezirk: Pottendorferstraße 3, Bauführer Arch. Emil Schindler (2293).  
 „ „ Pottendorferstraße 23, Bauführer Rudolf Galacek u.  
 Comp., off. Gg. (2524).  
 „ „ Meidlinger Hauptstraße 42, Bauführer Mm. Anton  
 Gaunzwickl (2631).  
 „ „ Albrechtsberggasse 15, Bauführer Mm. Josef Gaun-  
 zwickl (2632).  
 „ „ Breitenfurterstraße 7, Bauführer Mm. Wenzel Rausch  
 (2658).  
 „ „ Janazgasse 23, Bauführer Mm. Alexander Konasiewicz  
 (2685).  
 „ „ Malfattigasse 45, Bauführer Mm. A. Alphant & A.  
 Wagner (2767).  
 „ „ Schönbrunnerstraße 293, Bauführer Mm. Hans Kor-  
 ner (2768).  
 20. Bezirk: Jägerstraße 35, Bauführer Mm. Franz Spielauer  
 (7650).  
 „ „ Dammstraße 39, Bauführer Mm. Jng. Egon Steppich  
 (7683).

## Abbrüche.

2. Bezirk: Thugutstraße 2, Turmabtragung, Fr. u. L. Wurst,  
 Bauführer Mm. Franz Krebs (7521).  
 3. Bezirk: Marzergasse 10, Gebäude, Karl Högl, Bauführer Mm.  
 Rudolf Schoderböck (7302).  
 7. Bezirk: Verchenfelderstraße—Johann-Strauß-Parf., Objekte,  
 M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (7292).

## Grundteilungen.

11. Bezirk: Kaiserbenedikt, E.-Z. 1138, Gft. 1692/10/Gft. 1693/9,  
 Leopold Weingumy (7221).  
 „ „ Kaiserbenedikt, E.-Z. 724, 312, 178, B. Ramharter  
 (7837).  
 13. Bezirk: Gading, E.-Z. 23, Gft. 60/3, 60/20, Verlassenschaft nach  
 Seutter v. Voegen durch Dr. M. Weisweiler (7529).  
 „ „ Ob.-St. Veit, E.-Z. 2052, Gft. 1019/91, Dr. Jng.  
 Hans Leitner (7311).  
 16. Bezirk: Ottakring, E.-Z. 163, Parz. 540/11, /21, M. Vavrov-  
 sky, Jng. E. Haimböck durch Notar Johann Gail  
 (7112).  
 19. Bezirk: Ob.-Döbling, E.-Z. 268, 269, 271, 1788, 1791, „Ter-  
 ra“ durch Dr. Kallberg, Dr. Kornfeld (7115).  
 „ „ Grinzing, E.-Z. 257, Gft. 671/1, M. Reiter, L. Reiter  
 durch Jng. E. Magyar (7269).  
 „ „ E.-Z. 151, Kahlenbergerdorf, M.-Abt. 30, (3-73/36  
 -B).  
 „ „ Gft. 610/1, 610/2, 610/4, Grinzing, Jng. Wilhelm  
 Ferdinand (3-75/36-B).  
 „ „ E.-Z. 268, 269, 271, 1788, 1791, Ob.-Döbling, Terra,  
 G. m. b. H. (3-76/36-B).  
 „ „ E.-Z. 821, Ruzsdorf, Josefina Kreitner (3-83/36-B).  
 „ „ E.-Z. 351, Unt.-Sievering, Anna Rudenbauer (3-84/  
 36-B).

21. Bezirk: Asperrn, E.-Z. 397, Gft. 680, 681, Franz u. Marie  
 Nigler (7338).  
 „ „ Ragnan, E.-Z. 285, Gft. 714, Maria Margot Flint  
 (7339).  
 „ „ Asperrn, E.-Z. 253, Gft. 831, 940, S. u. M. Meier-  
 hofer durch Dr. Anton Spurny (7645).  
 „ „ Leopoldau, E.-Z. 1233, Gft. 200/12, E.-Z. 1456, Gft.  
 199/12, E.-Z. 1456, Gft. 196/14, Rechtsanwalt Dr.  
 R. Tschusch (7890).

## Fluchtlinien.

1. Bezirk: Singerstraße 4, Mm. Jng. Kurt Klein (7658).  
 4. Bezirk: Verl. Operngasse—Schleifmühlgasse, „Univerfale Bau-  
 aktiengesellschaft Redlich u. Berger“ (7460).  
 „ „ Operngasse, E.-Z. 1405, Mm. Jng. A. Löffler (7359).  
 5. Bezirk: Bräuhausgasse 68—Mauthausgasse 1, Franz u. Hans  
 Kiernsee (7602).  
 „ „ Ruzsdorfergasse 4, Leop. Lehner, Heinrich Lininger,  
 Ferd. Kern (7362).  
 9. Bezirk: Ruzsdorferstraße 36, Stabil Baugesellschaft f. Hoch- u.  
 Tiefbauten m. b. H. (7062).  
 „ „ Vorfeldgasse 10, Anton Mohr (7214).  
 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 173, Barmherzige Schwe-  
 stern v. d. Schmerzhaften Muttergottes (1008/36).  
 „ „ E.-Z. 2448, Gft. 846/6, Gdb. Simm., Josef Svoboda  
 (1039/36).  
 „ „ E.-Z. 1111, Gft. 1703/60, Gdb. Kaiserbenedikt, Josef  
 u. Marie Diem (1093/36).  
 „ „ E.-Z. 97, Gft. 714, 1948, 749/35, E.-Z. 257, Gft. 735,  
 E.-Z. 1064, Gft. 750/6, Stadt Wien (1097/36).  
 „ „ E.-Z. 1081, Gft. 1703/63 an der Mühlbangergasse, Ka-  
 jetan Speitsh (1102/36).  
 12. Bezirk: E.-Z. 893, Gft. 370/73, Gdb. Altmannsdorf, Josef  
 Rüdiger Walter (2526).  
 „ „ E.-Z. 539, Gft. 241/8, Gdb. Altmannsdorf, Alfred  
 Hafenzagel (2690).  
 „ „ E.-Z. 903, Gft. 339/7, Gdb. Altmannsdorf, Ferdinand  
 Stoder (2733).  
 18. Bezirk: Wilbrandtgasse 41, Jng. Strum & Sogl (1225/36).  
 „ „ E.-Z. 1343/Bö., Paul Graf (1315/36).  
 „ „ E.-Z. 251/Salm., Paula Menhart (1484/36).  
 „ „ Dürnbaurstraße 30, Ludwig Franz (1451/36).  
 „ „ E.-Z. 283/Bö., Univerfale (1533/36).  
 19. Bezirk: Gebhardtgasse, E.-Z. 1455, Ob.-Döbling, Adolf Krau-  
 litz (1-62/36-B).  
 „ „ E.-Z. 671, Unt.-Sievering, Franz Gruber (1-63/36  
 -B).  
 „ „ Raasgrabengasse 12, E.-Z. 824, Grinzing, Peter Bricht  
 (2-24/36-B).  
 „ „ Gebhardtgasse, E.-Z. 1455, Ob.-Döbling, Adolf Krau-  
 litz (2-25/36-B).  
 „ „ Gft. 1047/31 u. 1047/34 bis 39, Ob.-Döbling, Hans  
 Ent (1-65/36-B).  
 „ „ E.-Z. 268, 269, 271, 1788, 1791, Ob.-Döbling, Terra,  
 G. m. b. H. (1-66/36-B).  
 „ „ E.-Z. 257, Grinzing (Schreibervogel), Maria u. Lud-  
 wig Reiter (1-67/36-B).

Wasser-, Dampf-, Gas-, Öl-, Luft-

**ARMATUREN** Teudloff-Vamag A. G.  
 Wien XX.

**STAHLBAU** Wiener Brückenbau- und  
 Eisenkonstruktions A. G.  
 (vorm. Teudloff & Diltrich)  
 Wien XX.

## FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- und Kupferwerke Aktien-Gesellschaft  
 Wien, X., Gudrunstraße 11

Blanke Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze, Aluminium, isolierte Leitungs-  
 drähte und Kabel aller Art für Licht-, Kraft-, Telefon- und Telegraphen-Anlagen.  
 Antennen-Störerschutz zur Ausschaltung von lokalen Rundfunkstörungen, Blei-  
 kabel für elektrische Licht- und Kraftübertragung, Isolierrohre samt allem Zu-  
 behör, runde und flache Drahtseile aller Art, Band-, Flach- und Stabeisen,  
 Bandstahl, Eisen- und Stahldrähte, auch bearbeitet, Schweißdrähte, Möbel-  
 federn, Drahtstifte, Nägel und Stiefeleisen.



## Spiegel- u. Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße 5-7, Detail-Verkauf: I., Maysedergasse 2  
 Telefon: B-23-5-60 Serie Telephone: R-21-208  
 Bau- und Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank und belegt, Spezialglas, Solin- und Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

## BRUNSVIGA

Rechen-Maschinen  
 Additions-Maschinen

Wien I. Parkring 8

R 23-2-41



19. Bezirk: E.-Z. 264, Unt.-Döblg. (Formanekgasse), Jng. Hans Jucif (1-68/36-W).
- " " E.-Z. 608, Unt.-Sievering, Egon u. Käthe Lang (1-69/36-W).
- " " E.-Z. 351, Unt.-Sievering, Anna Rudenbauer (1-70/36-W).
- " " Heiligenstädterstraße 161, Fritz u. Anita Ritsch (2-26/36-W).
- " " Unbenannte Gasse zw. Bellevuestraße u. Raasgrabengasse, R.-Abt. 27 (2-27/36-W).
- " " E.-Z. 301, Grinzing (Ob. Schreiberweg), Ferdinand Maierhofer (2-28/36-W).
- " " E.-Z. 1057, Grinzing (Cobenzlgasse), Anton Schöll (2-29/36-W).
21. Bezirk: Parz. 81, an der Wulzendorferstraße, Dr. Weiß-Gründe, Theresie u. Oswald Elmer (E 158/36).
- " " E.-Z. 991, Bauplatz 102, Gdb. Strebersdorf, Parz. 485/17, 498/20 u. 1019/10, Barbara Gröbl (E 159/36).
- " " E.-Z. 436, GSt. 738, E.-Z. 537, GSt. 739, Gdb. Aspern, Franz u. Elisabeth Hamhalter (E 160/36).
- " " Bauplatz 29, Eipelbauerstraße, Gdb. Ragan, Johann Wolf (E 161/36).
- " " E.-Z. 998, GSt. 1885/23 u. E.-Z. 263, GSt. 1889/23, Marie Schneider (E 162/36).
- " " E.-Z. 996, GSt. 1888/22 u. E.-Z. 261, GSt. 1887/22, Martin Schneider (E 163/36).
- " " E.-Z. 679, Parz. 1886/25, Gdb. Gr. Fedlersdorf I, Alois Strohmayr (E 144/36).
- " " E.-Z. 1129, Parz. 385/3, 389/3, Gdb. Gr. J., an der Stammersdorferstraße, Johann u. Anna Zajek (E 145/36).
- " " Attemsgasse, R.-Nr. 112, E.-Z. 112, R.-Nr. 901, Gdb. Ragan, Josef u. Aloisia Haider (E 146/36).
- " " E.-Z. 679, 261, 996, GSt. 1886, 1887, 1888, Gdb. Leopoldau, Leopold u. Marie Gahleitner (E 147/36).
- " " E.-Z. 742, GSt. 1091/136, Gdb. Aspern, Franz Slavac (E 148/36).
- " " Siedlg. an der Leopoldauerstraße, Gdb. Leopoldau, Anna Urbanek (E 150/36).
- " " Bauplatz 26, Parz. 885/7, 882/9 und 889/14, Gdb. Strebersdorf, Alfred Urban (E 151/36).
- " " Kerpengasse 85, E.-Z. 101, Parz. 27/112, Bauplatz 47, Schwarzladenau, Johann Schneider (E 152/36).
- " " Vdt. E.-Z. 630, R.-P. 238, Schwarzladenau, Leopold u. Agnes Pauli (E 153/36).
- " " Donizettweg, Siedlg. N. E. R., Nat.-Gem. Leopoldau, Schanzwerk VIII, Ferdinand Harm (E 154/36).
- " " GSt. 540/22, Gdb. Strebersdorf, Baustelle 15, E.-Z. 989, Am langen Felde, Luise Switak (E 155/36).
- " " Vdt. E.-Z. 630, Kerpengasse, Schwarzladenau, Josef Waldenberger (E 157/36).

## Marktamts der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Zeit vom 3. bis 16. Mai 1936.

**Grünwaren:** Zufuhren: 67.224 q. Die Preislage ist im allgemeinen unverändert. Verteuert haben sich nur ital. Erbsen u. ägypt. Tomaten. Billiger wurden ungar. Gurken, Kochsalat, Kohlrabi, Kohl u. Spargel. Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Ägypten, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Holland, Italien, Tschechoslowakei, Ungarn, Kanar. Inseln. Die wichtigsten Gemüsesorten notierten auf dem Raschmarkt im Kleinhandel: Karfiol p. St. 40-120, ital. Erbsen p. kg 70-120, grob 60-100, Glashausgurken p. kg 220-260, Tomaten ägypt. 180-210, kanar. 180-230, ital. 190-230, griech. 160-180, Kohl p. kg 130-240, Säupfelsalat p. St. 8-20, Gärtnergrundsalat 8-15, Neufiedleralat 5-16, Bummerl ital. 10-15, Glashauskochsalat p. kg 50-240, ital. Kochsalat p. kg 20-60, Wiener Blätterspinat 20-30, Stengel 10-20, Glashauskohlrabi p. kg 160-260, Spargel p. kg 70-160, Suppenspargel 50-100, Salatrüben p. kg 16-30, Salatfellerie p. kg 35-60, Zwiebel feldmäßig p. kg 38-50, ungar. Makoer 42-50.

**Kartoffeln:** Zufuhren: 25.446 q. Nach anfänglich unveränderter Preislage verbilligten sich in der zweiten Berichtszeithälfte sämtlich inländ. und auch die ital. Kartoffeln. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Gelbe einheim. 9-20, Rosen 11-20, Zylinder 20-32, Kipfler 24-34, ital. Heurige 38-64.

**Obst:** Zufuhren: 8719 q. Die Anlieferung an inländ. Äpfeln ist sehr gering. Raschmarkt und amerik. Apfel haben sich verteuert. Neu eingelangt sind Ananas und ital. Walderdbeeren sowie Kirichen. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Einheim. Apfel 80-140, Wirtschaftäpfel 80-90, amerik. Ristenäpfel 120-170, austral. 140-170, amerik. Birnen 150-170, Erdbeeren ital. 230-660, Görzer Kirichen 100-260, ital. 140-180, Bananen 210-260.

**Agurmen:** Zufuhren: 3935 q. Die Orangenpreise sind etwas gestiegen. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Blutorangen ital. 100-140, spanische 80-100, gelbe ital. 100-110, spanische 80-90, Zitronen p. St. 5-8.

**Pilze:** Zufuhren: 39,2 q. Die Preise der Champignons sind anfänglich etwas gefallen; ebenso haben sich Herrenpilze, die bereits in größeren Mengen auf den Markt kamen, verbilligt. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 350-450, offene (ältere) Ware 250-350, Herrenpilze 300-900.

**Butter:** Zufuhren: 471 q. Preislage unverändert. Auf dem Raschmarkt notierte im Kleinhandel p. kg: Teebutter paket. 470-500, offen 460-480, Tischbutter 410-450, Kochbutter 320-360.

**Eier:** Zufuhren: 3.313.000 Stück. Preislage unverändert. Kleinhandelspreis für Frischeier auf dem Raschmarkt 12-13 p. St.

**Rindermärkte:** 4. Mai 1936: Bei ruhigem Marktverkehr verbilligten sich I a Ochsen um 3-5 g, II a Ware wurde zu Vorwochenpreisen gehandelt, III a Ware zu festen Vorwochenpreisen. Gute Kühe notierten unverändert, Stiere wurden zunächst zu Vorwochenpreisen gehandelt, zu Marktende nur zu schwachen vorwochenlichen Preisen. Weindvieh notierte unverändert. Nachmarkt: Belangloser Verkehr, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qualitäten I a, II a,

## „Universale — Redlich & Berger“

Bauaktiengesellschaft

Wien, I., Renngasse 6  
 Fernsprecher U-20-5-45 Serie

## RAIMUND GUCKLER

v o r m a l s F r a n z G u c k l e r ' s W t w .

Unternehmung für

Asphalt-, Isolier- und Schwarzdeckungsarbeiten

WIEN, X., Lehmgasse 2, Fernspr. R 12-5-62

**WIENER EISENBAU A.-G.**

Wien, X., Knöllgasse 35-39

Telephone Nr. R 10-2-40 und R 11-2-40

**Stahlhochbauten, Stahlbrücken,  
Autoservice**

III a: Ochsen inländ. 86—138, jugoslaw. 94—125, rumän. 105—132, ungar. Ia 124—138, II a 110—123, Stiere 80—96, Kühe 79—95, Weintvieh 50—78.

11. Mai 1936: Ia Ochsen erzielten bei ruhigem Marktverkehr nur schwer Vorwochenpreise, II a verteuerten sich um 1—2 g und III a um 2—3 g p. kg. Stiere und Weintvieh verteuerten sich bei lebhaftem Geschäftsgang um 3 g. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsgang, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qual. Ia, II a, III a: Ochsen inländ. 80—138, jugoslaw. 100—132, rumän. II a 110—118, III a 90—109, ungar. 95—138, Stiere 80—98, Kühe 80—96, Weintvieh 40—79.

**Schweinemärkte:** 5. Mai 1936: Fleischschweine verteuerten sich bei etwas besserem Geschäftsgang um 2—3 g. Ia Fetteschweine notierten vorwöchentlich, die übrigen Sorten Fetteschweine waren um 1—2 g p. kg teurer. Nachmarkt: Belangloser Marktverkehr, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qual. Ia, II a, III a: Fleischschweine leb. 138—162, Fetteschweine leb. 136—150.

12. Mai 1936: Bei etwas ruhigerem Geschäftsgang verbilligten sich Fleischschweine im allgemeinen um 2—3 g, gegen Marktschluss teilweise auch um 3—5 g, Fetteschweine wurden um 2—3 g billiger gehandelt. Nachmarkt: Belangloser Geschäftsgang, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qual. Ia, II a, III a: Fleischschweine leb. 136—160, Fetteschweine leb. 132—146.

**Jung- u. Stochvichmärkte:** 7. Mai 1936: Lebende Kälber, die auf dem Montagmarkt noch zu Vorwochenpreisen gehandelt wurden, verbilligten sich bis um 15 g p. kg. Ia Weidner Kälber wurden um 10—15 g, II a bis um 20 g, III a bis um 30 g p. kg billiger. Weidner Fleischschweine verbilligten sich bis um 5 g, Weidner Lämmer und Ziegen notierten vorwöchentlich, Weidner Schafe und Kitzen verbilligten sich bis um 10 g. Es notierten in den Qual. Ia, II a, III a: Kälber leb. 130—170, ausgeweid. 150—210, Fleischschweine ausgeweid. 165—200, Fetteschweine ausgeweid. Ia 170—175, Lämmer ausgeweid. 100—160, Schafe ausgeweid. im Fell II a 80 bis 100, ohne Fell 80—130, Kitzen ausgeweid. 100—160, Ziegen ausgeweid. 50—70.

14. Mai 1936: Lebende Kälber verbilligten sich um 5—10 g, Weidner Kälber verbilligten sich bis auf die Ia Qual. um 5—10 g, Weidner Fleischschweine verteuerten sich mit Ausnahme der Ia Qual., die fest vorwöchentlich war, bis um 5 g p. kg. Weidner Fetteschweine notierten schwach vorwöchentlich. Weidner Lämmer und Kitzen wurden um 10 g p. kg billiger. Es notierten in den Qual. Ia, II a, III a: Kälber leb. 130—165, ausgeweid. 140—210, Fleischschweine ausgeweid. 170—200, Fetteschweine ausgeweid. Ia 170—172, Lämmer ausgeweid. 100—150, Schafe ausgeweid. ohne Fell 80—140, Kitzen ausgeweid. 100—50, Ziegen ausgeweid. Ia 70, II a 50.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren:** Zufuhren: 44 Waggons mit 280,3 t. 1. Woche: Großmarkt: Der Marktverkehr war ziemlich lebhaft, der Warenumsatz gut. Kälber inländ. haben bei schwächerer Nachfrage um 10—20 g nachgelassen, während die übrigen Waren die Vorwochenpreise behaupteten. Billiger wurde: Kalbfleisch um 20—30 g (v. 140—180, h. 240—270), Kälber inländ. um 10—20 g (160—220), poln. in den unteren Grenzen um 10 g (150—190), ungar. um 10—15 g (170—210), jugoslaw. um 15 g in den unteren Grenzen (160—200), Kitzen in den unteren Grenzen um 20 g (100—160). Teurer wurde: Schweinefleisch, abgezog. Karree um 10 g (180—240). Kleinmarkt: Bei etwas schwächerem Verkehr ließ Kalbfleisch fast durchwegs um 20 g nach, teilweise auch Rindfleisch. Ein starker Rückgang der Nachfrage nach Fettschweinen bewirkte eine Erhöhung der Kleinhandelspreise für gangbare Schweinefleisch-

**Granitwerke Anton Poschacher, Wien**

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24

forten um 20 g. Billiger wurde: Rindfleisch v. o. Zuw. bis zu 20 g (200—300), h. o. Zuw. um 20 g (240—360), Kalbfleisch v. um 20 g (180—240), Schulter ausgelöst um 20 g (320—360), Schnitzfleisch um 20 g (460—500), Schafffleisch um 20 g (140—180). Teurer wurde: Schweinefleisch, abgezogenes Karree um 20 g (kurz 300—360, lang 280—340), Schopfbraten um 20 g (240—280), Schlegel um 10—20 g (250—280), Schnitzel um 20 g (300—360), Schulter um 10 g (230 bis 240). 2. Woche: Großhandel: Bei schwacher Nachfrage ist Extrem-Rindfleisch im Preis zurückgegangen, ebenso sind Kälber im Preis gefallen. Billiger wurde: Ia Rindfleisch um 5—10 g (170 bis 200), Kalbfleisch v. um 10 g (130—170), h. um 10—20 g (220 bis 260), Kälber inländ. um 10—15 g (150—210), poln. Ia bis 25 g (160—165), ungar. um 10 g (160—210), jugoslaw. um 10—15 g (150—185), Fetteschweine um 3—5 g (155—182), Ia Speckfäz bis zu 5 g (150—165), Bauchfäz bis zu 5 g (180—190). Teurer wurden schwere Fleischschweine bis zu 5 g (180—210). Kleinhandel: Der Verkehr war bis Freitag normal, Samstag sehr lebhaft. Entsprechend dem Großmarkt ist Rind- und Kalbfleisch teilweise im Preis zurückgegangen, sonst sind keine wesentlichen Änderungen. Eine leichte Besserung im Absatz von Fettschweinen bewirkte ein Nachlassen der Preise für abgezogenes Schweinefleisch. Die Preisverbilligungen bewegen sich vorläufig innerhalb der vorwöchigen Preisgrenzen. Billiger wurde: Rindfleisch v. m. Zuw. um 20 g (180—240) (v. ohne 200—280), Kalbfleisch h. um 20 g (260—320), Jungschweinefleisch, Schopfbraten um 20 g (260), Sechswaten um 20 g (280—320). Teurer wurde: Jungschweinefleisch, Karree um 20 g (280), Bauchfleisch um 20 g (220 bis 240), Schweinefäz um 5 g (190—205).

**Geflügelmarkt:** Es sind bereits größere Mengen an heurigem Geflügel aus Jugoslawien eingelangt, wodurch ein Sinken der Preise bewirkt wurde. Nur Brathühner haben sich in der zweiten Berichtzeit hälfte um 20 g verteuert. Es notierten: Heurige Brathühner p. St. 200—280, p. kg 300—450, heurige Brathühner p. St. 300—450, p. kg 300—450, Suppenhühner p. kg 240—300, heurige Fleischgänse p. kg 280—320.

**Zentralfischmarkt:** Zufuhren: Rund 20.000 kg Seefische und 13.000 kg Flußfische.

**Wien im Blumenschmuck.**

Die Wiener Stadtverwaltung fordert nach mehrjähriger Pause die Bewohner Wiens wiederum auf, das Stadtbild durch Ausschmücken der Fenster, Balkone und Geschäftsportale mit Blumen zu verschönern, und veranstaltet zu diesem Zwecke einen Wettbewerb „Wien im Blumenschmuck“. Die Stadt Wien hat 10.000 S zur Schaffung von Preisen für den schönsten Blumenschmuck gewidmet; auch die Wiener Landwirtschaftskammer hat einen Betrag von 4000 S zur Verfügung gestellt, aus dem drei Wanderpreise, und zwar eine goldene, eine silberne und eine bronzene Rose der Stadt Wien nebst einer dem Prämierten als Erinnerung verbleibenden Plakette geschaffen werden sollen. Über die Zuerkennung der Preise entscheidet ein Preisgericht, das sich aus sechs Räten der Stadt Wien, drei Vertretern des Magistrates und zwei Vertretern der Wiener Landwirtschaftskammer zusammensetzt. Prämiert wird die Ausschmückung einzelner Fenster, Balkone, Geschäftsportale und ganzer Wohnhausseiten im geschlossenen verbauten Stadtgebiet mit

**Patent Springer's  
Spritz-Apparate**

für das Baugewerbe sowie zum Einlassen der Fußböden mit Stauböl in Schulen, öffentlichen Gebäuden



u. Anstalten etc. Ferner Mörtel- u. Edelputzspritzapparate für Fassaden  
F. Springer, Wien, IX., Sechsmühlgasse 28, Tel. A 10-5-19

**Allgemeine Straßenbau-A.-G.**

Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)

Telephon A 33-5-80

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

**Holztränkung**  
**Guido Rütgers, Wien**  
 IX/1, Liechtensteinstraße Nr. 20, Fernsprecher A 18-173  
**Holzpflaster, Leitungsmaste,  
 Eisenbahnschwellen**

**WIEN WAAGNER-BIRO A. G. GRAZ**  
 Zentrale: WIEN, V., Margaretenstraße 70  
 Tel. Nr. B 23-5-95  
 Stahlkonstruktionen aller Art Krane und Förderanlagen  
 Drahtseilbahnen für Materialtransport  
 Kessel- u. Feuerungsanlagen Stahl-, Grau- u. Tempergießerei  
 Gußeiserne Druck- und Abflußrohre  
 Stählerne Bibliotheks- und Archiveinrichtungen

Ausnahme von Ausschmückungen in Höfen und Vorgärten, soweit sie nicht Gast- und Kaffeehaustischaustellungsplätze sind. Die Anmeldung zur Preisbewerbung ist bis spätestens 6. Juni 1936 schriftlich an die M.-Abt. 24 G, 3., Karl-Borromäus-Platz 3, einzusenden; hiezu sind eigene Anmeldebroschüren bei den Bezirkshauptmannschaften und in der Wiener Landwirtschaftskammer erhältlich, ebenso die Papierstreifen, mit denen die zum Wettbewerb angemeldeten Fenster vom 6. bis 18. Juli 1936 an ihren Oberlichten kenntlich zu machen sind.

#### Öffentliche Lagerwiesen im Wald- und Wiesengürtel.

Durch den Bau der Wiener Höhenstraße auf den Kahlenberg und Leopoldsberg wurde ein bedeutender Teil des schon im Jahre 1905 von Bürgermeister Dr. Karl Lueger angeregten Projektes zur Schaffung eines Wald- und Wiesengürtels um die Stadt Wien verwirklicht. Auch der bereits in Angriff genommene Bau des Wiener Höhenweges wird dazu dienen, weitesten Kreisen die Schönheit des herrlichen Wienerwaldes zu erschließen. Um aber jenem Teil der Wiener Bevölkerung, der nicht über eine Siedlerstelle, einen Kleingarten und dergleichen verfügt, Gelegenheit zur Rast und Erholung im Gebiete des Wiener Wald- und Wiesengürtels zu bieten, hat Bürgermeister Richard Schmitz verfügt, daß hiezu geeignete Grünflächen zu öffentlichen Lagerwiesen ausgestaltet und den Ausflüglern zur Verfügung gestellt werden. Vorläufig sind zehn solcher Lagerwiesen im Berggelände des 13., 16., 18. und 19. Bezirkes in Aussicht genommen. Die Wiesenflächen werden meist an Fahrstraßen oder leicht gangbaren Wegen auf sonniger Berghöhe liegen und den Besuchern einen schönen Blick auf unsere Stadt bieten. Jede dieser Lagerwiesen wird durch Aufschriftstafeln kenntlich gemacht und mit einem Auslaufbrunnen der Hochquellenwasserleitung versehen sein. Die Grünflächen werden bereits heuer der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Es wird erwartet, daß die Wiener Ausflügler in richtiger Erkenntnis des gesundheitlichen Wertes der öffentlichen Lagerwiesen alles unternehmen, was der Schonung und Erhaltung dieser Anlagen förderlich ist.

#### Der neue Bezirksvorsteher von Margareten.

Bürgermeister Richard Schmitz hat den bisherigen Bezirksrat des 5. Bezirkes Hofrat Maximilian Jakob an Stelle des verstorbenen Bezirksvorstehers Karl Pokorny mit der Führung der Geschäfte der Bezirksvertretung betraut. Der neue Bezirksvorsteher hat am 26. v. M. das eidliche Gelöbnis in die Hände des Bürgermeisters abgelegt.

#### Die Winterhilfsaktion 1935/1936 der städtischen Angestellten.

Die Winterhilfsaktion der städtischen Beamten, Angestellten und Arbeiter ist nunmehr beendet. Die Beiträge für die Winterhilfe, die allmonatlich zur Verfügung gestellt wurden, haben für die Aktion 1935/1936 insgesamt den Betrag von 8 499.800.— ergeben.

#### Gemeindevermittlungsbüro. Verhandlungstage:

Favoriten: 3., 10., 17. und 24. Juni 1936.  
 Ottakring: 4. und 18. Juni 1936.

## Die Rathauswoche

Wien, 1. Juni 1936.

### Gleichenfeier auf dem Kahlenberg.

Die Feier der Hauptgleiche am zweiten Bauteil des Kahlenberg-Restaurants fand Dienstag, den 12. v. M., statt. Die Baufläche dieses Teiles des Kahlenberg-Restaurants beträgt 2000 Geviertmeter, während der gärtnerischen Ausschmückung 7100 Geviertmeter zugeführt werden. Nach dem Projekt des Architekten Ing. Volkenstern besteht der Bau aus drei Geschossen, dem Gartengeschoss, dem Erdgeschoss und den Dachterrassen, die vier Speisesäle mit mehreren kleineren Gasträumen, zwei zeitgemäß ausgestattete elektrische Großküchen, Speisen- und Luftaufzüge, Niederdruckdampfheizungs- und Lüftungsanlagen sowie große Kühlräume enthalten werden. Der Fassungsraum dieses Teiles des neuen Kahlenberg-Restaurants ist mit 4500 Personen angenommen.

In einer Ansprache würdigte Bürgermeister Richard Schmitz die Bedeutung der Hauptgleiche und führte aus: „Das Fest der Hauptgleiche bedeutet, daß ein wichtiger Abschnitt eines Bauwerkes erreicht ist, es ist aber auch die lebendige Lehre, daß ein solches Werk nur dann geschaffen werden kann, wenn alle zusammenwirken und sich gegenseitig helfen, vom Planverfasser angefangen bis zum Hilfsarbeiter. Diesem Hauptgleichenfest kommt jedoch noch eine besondere symbolische Bedeutung zu. Die der Stadt Wien gehörigen Bauten auf dem Kahlenberg waren so sehr vernachlässigt, hier waren Jahre hindurch so große Fehler begangen worden, daß die baufällig, daher gefährlich gewordenen Gebäude niedergelassen und an die Stelle des Alten Neues gesetzt werden mußte. Aus Gründen der Sparsamkeit schien es zweckmäßig, die brauchbaren Reste der früheren Gebäude für den Neubau zu verwenden. Darum empfinden wir heute lebhafter, als es vielleicht sonstwo möglich wäre, daß hier ein Symbol des großen geschichtlichen Geschehens in Wien und Österreich vor uns steht. Nicht alles, was wir von den früheren Zeiten übernommen haben, war schlecht. Wenn auch viel veräuert und viele Fehler begangen worden waren, so daß es notwendig war, das Alte, nicht mehr Brauchbare und zur Gefahr für das Gemeinwohl Gewordene durch Neues und Besseres zu ersetzen, so hat doch auch das neue Österreich viel Wertvolles und Lebenskräftiges aus der Vergangenheit in seine Neuordnung mitübernommen. So wie dieser Bau hier trotz aller Schwierigkeiten, die er bot, in die Höhe wächst und seiner Vollendung sich nähert, so wird auch die Neuordnung unserer Heimatstadt Wien und unseres Vaterlandes Österreich siegreich in das Licht einer glücklicheren Zukunft emporsteigen.“

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

**SHELHAMMER & SCHATTERA**

Filiale Hietzing:  
 XIII/2, Hadikgasse 60a, Fernsprecher R 30-0-76

WIEN

I., Stefansplatz 11  
 Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen

Asphalt-Unternehmung  
**Robert Felsinger**

Wien, 5., Schönbrunnerstr. 18 • B 22-5-14 Serie

Asphaltierungen  
Isolierungen  
Schwarzdeckungen

BAUGESELLSCHAFT  
**PAITL & MEISSNER**  
STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER

Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45

Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

Was gut ist aus der Vergangenheit, wollen wir also treulich bewahren, und was dazu noch notwendig ist, neu aufbauen in dem Bewußtsein, daß uns das Wertvolle aus der Vergangenheit in die Zukunft begleite, die für unser ganzes Volk eine glücklichere und bessere, weil eine gerechtere werden möge. In einigen Monaten wird dieser Neubau auf dem Kahlenberg vollendet und ein wahres Schmuckstück der Wienerstadt sein. Wir können heute schon freudig feststellen, daß die Wiener wieder gerne und in hellen Scharen auf den Kahlenberg heraufziehen und daß das Werk der Wiener Höhenstraße nun schon ein sehr beachtenswerter Faktor im Wiener Fremdenverkehr geworden ist. Damit ist auch der Wirtschaft ein großer Dienst erwiesen worden, der günstige Ausblicke auf die Zukunft eröffnet."

Nach Dankesworten an alle am Bau beteiligten Unternehmer, Beamte, Arbeiter und Angestellte schloß der Bürgermeister unter lebhaftem Beifall seine Ansprache, worauf der Präsident der Kahlenberg A. G., Obersenatsrat Doktor Neumayer, dem Bürgermeister für die großzügige Förderung der Bestrebungen der Kahlenberg A. G., Baumeister Jakob für die Baufirma und der Bauarbeiter Uhl im Namen der Arbeiterschaft für die Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten dankten.

**Weihe der St. Engelbert-Statue auf der Höhenstraße.**

Am zweiten Jahrestag des ersten Spatenstiches zum Bau der Wiener Höhenstraße durch den verewigten Bundeskanzler Dr. Dollfuß wurde Montag, den 18. v. M., die auf der Stelle des ersten Spatenstiches bei der Einmündung der Höhenstraße in die Krappenswaldgasse aufgestellte St. Engelbert-Statue geweiht. Der nicht ganz fünf Meter hohe Bildstock zeigt den heiligen Engelbert und trägt die Inschrift: „Zum Gedenken an Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß, der am 18. Mai 1934 an dieser Stelle den Bau der Wiener Höhenstraße mit dem ersten Spatenstich einleitete.“ Das Standbild wurde auf Grund eines Wettbewerbes nach den Entwürfen des akademischen Bildhauers Rudolf Schmidt und des Architekten Prof. Alexander Popp in Badner Konglomerat ausgeführt und fügt sich vorbildlich in das Landschaftsbild ein.

Nach der Weihe, die Weihbischof Dr. Ramprath unter Assistenz des Rates der Stadt Wien, Monsignore Schneider, des Pfarrers von Grinzing Koczek und des Zeremoniers Dr. Schoiswohl vornahm, hielt Bürgermeister Richard Schmitz folgende Ansprache:

„Es ist heute genau zwei Jahre her, daß an dieser Stelle der damalige Bundeskanzler Dr. Engelbert Dollfuß den ersten Spatenstich zum Beginn der Arbeiten an der Wiener Höhenstraße tat. Dies schien uns damals eine Bedeutung zu haben, die über die Symbolik hinausgeht, die man sonst einer solchen Handlung beimißt. Denn mit der Erschließung der westlich und nordwestlich der Stadt Wien vorgelagerten Höhen und mit der Wiederbelebung der Liebe

der Wiener zu ihren Bergen, zum Kahlenberg und zum Leopoldsberg, wurden zugleich bildhaft in das Bewußtsein getragen die Rückführung unseres Vaterlandes und unseres Volkes auf die unergänglichen Wurzeln seiner geschichtlichen Kraft und die Aufrichtung des neuen Österreich, das Dollfuß verkündet hat, unter dem der Grundriß entworfen und durch Beschluß als Verfassungsgesetz für alle Zeiten festgehalten worden ist. Der Aufbau dieses neuen Österreich war zugleich eine Einkehr des österreichischen Volkes und aller derer, die als Führer die Verantwortung für dieses Volk tragen, eine Einkehr dieses Volkes zu den verlassenen Kraftquellen des Österreichertums. Der Österreicher braucht nicht bei anderen Ländern und bei fremden Kulturen Anleihen suchen, er ist gewohnt, überall zu lernen, niemals aber hat der Österreicher auf die Dauer fremdes Kulturgut einfach übernommen, mochte er es noch so hoch schätzen, immer hat es die österreichische Kultur verstanden, Werte, die andere geschaffen hatten, umzuändern und sich so einzuverleiben, daß daraus österreichische Werte von hoher Bedeutung entstanden sind. (Lebhafte Zustimmung.) So steht Österreich inmitten eines Europa, das in ähnlichen Wirren ähnliche Ziele mehr oder weniger deutlich erkannt hat oder noch sucht, so strebt dieses Österreich auf seinem eigenen Wege dem von der Vorsehung für das Österreichertum bestimmten Ziel entgegen, so sucht es, zu dem für Österreich allein geeigneten System der politischen und gesellschaftlichen Ordnung zu gelangen. Unser jetziger Bundeskanzler Doktor Schuschnigg hat bald nach dem tragischen Tode Engelbert Dollfuß' das Wort von der Dollfuß-Strasse gesprochen, auf der wir weitermarschieren, möge kommen, was da wolle. Wenn wir heute an der Stelle stehen, an der die Arbeit für die Höhenstraße begonnen wurde, wenn wir uns heute daran erinnern, daß Dollfuß es war, der mit der ganzen vitalen Lebhaftigkeit und Zuversicht seines Wesens den ersten Spatenstich hier tat, wenn wir heute einen großen Teil der Höhenstraße vollendet sehen, dann fühlen wir im tiefsten Innern, daß uns diese Vergahrt mehr ist, als sie anderen sein mag, denn dann scheint es uns, als ob wir hier ein Stück der Dollfuß-Strasse selbst verwirklicht hätten, die, alte Werte wiederbelebend, in eine glücklichere Zukunft unseres geliebten Österreich führt. In dieser Erinnerung wollen wir eine Minute schweigend verharren, um des Toten zu gedenken, der für dieses Österreich gestorben ist, und um zu bezeugen, daß wir ihn und sein Programm niemals vergessen."

Nach einer Minute ehrfürchtigen Schweigens setzte der Bürgermeister fort: „Möge dieses Standbild seines Namenspatrons die Erinnerung an Engelbert Dollfuß wachhalten und sinnverbunden sein mit dem Entstehen des neuen Österreich und des neuen Wien, möge diese Sinnverbundenheit allen, den Einheimischen und den ausländischen Gästen, bewußt werden, die diese schöne Straße hinauffahren. Wir werden dieses Denkmal immer in Ehren halten!"

**Basaltwerk Radebeule** Gesellschaft mit beschr. Haftung

Wien, I., Hegelgasse Nr. 19 Telephon R 22-0-81

Spezialunternehmen für Betonstraßenherstellungen, Ausführung von Makadam, aller Arten Pflasterungen und Oberflächenbehandlungen. Eigener Steinbruch, Lieferung von Pflastersteinen und Edelsplitt. Walzenverleihung, Tiefbauarbeiten, Kanalisierungen, Eisenbahnoberbau

**Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik**

**LEDERER & NESSÉNYI A. G.**

Wien, I., Operngasse 14 // Telephon Nr. B-22-5-40

Steinzeugröhren, Kanalschalen u. Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen. Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen.

## Nähmaschinen? Rast & Gasser!

## MAX VUCKOVIC

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.  
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 14-5-58, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion,  
absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

### Englische Gäste im Rathaus.

Unter Führung des Vizebürgermeisters und Abgeordneten W. Kostron Duckworth von Blackpool traf eine aus Parlamentariern und Stadträten bestehende Reisegruppe, von Budapest kommend, am 19. v. M. auf dem Flugfeld Aspern ein, wurde im Hotel Bristol in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Doktor Krefse begrüßt und unternahm anschließend unter Führung des Obermagistratsrates Dr. Asperger eine Rundfahrt durch das alte und neue Wien, an die sich eine Fahrt über die neue Höhenstraße auf den Kahlenberg anschloß. Tags darauf wurden die Gäste von Bürgermeister Richard Schmitz im Rathaus empfangen. In seiner Begrüßungsansprache verwies der Bürgermeister darauf, daß die Organisation der englischen Lokalverwaltung manche Ähnlichkeiten mit der österreichischen Gemeindeautonomie aufweise. „Im Vergleich zum gewaltigen englischen Imperium ist Österreich ein kleines und armes Land. Nichtsdestoweniger sind wir bemüht, mit allen Kräften, die uns die Vorsehung gegeben hat, unsere Wirtschaft wieder aufzurichten und dabei mit besonderer Liebe und Sorgfalt den Hilfsbedürftigen zu helfen. Die Leistungen der jetzigen Stadtverwaltung beweisen diesen doppelten Aufbauwillen. Wir freuen uns immer, englische Gäste in unseren Landen begrüßen zu dürfen, und ich bitte Sie, die wenigen Stunden, die Sie in Wien zugebracht haben, immer in guter Erinnerung zu bewahren.“ Für die Gäste dankte der Führer der Delegation für den herzlichen Empfang. Die Repräsentanten der englischen Lokalverwaltung, sagte er, seien von der Schönheit Wiens entzückt. Als Vertreter einer verhältnismäßig jungen Stadt seien sie hierher gekommen, um von der alten Kulturstadt Wien zu lernen. Was sie an Wiener kommunalen Neueinrichtungen gesehen haben, habe sie voll befriedigt, sie kehrten mit den besten Eindrücken von Wien nach Hause zurück.

### Ehrung des Bürgermeisters durch die Wiener Kleingärtner.

Unter Führung seines Vorsitzenden erschien vor kurzem der Vorstand des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter im Rathaus und überreichte Bürgermeister Schmitz als sichtbares Zeichen des Dankes für die bisherige Unterstützung das goldene Ehrenzeichen des Verbandes, das erste, das überhaupt vergeben wird. Hierbei wies der Führer der Delegation, Ministerialrat Kramer, auf die Verdienste des Bürgermeisters, der selbst vor Jahren auf der Wasserwiese im Prater Kleingärtner war, hin, da er das Interesse der Wiener Kleingarten- und Siedlungsbewegung mit den Interessen der Gesamtbevölkerung in Wien in Einklang gebracht habe. Bürgermeister Richard Schmitz dankte in herzlichen Worten für die Ehrung und betonte, daß er wie bisher alle gesunden Bestrebungen der Kleingarten- und Siedlungsbewegung, soweit sie mit den Inter-

essen der Gesamtbevölkerung im Einklang stehen, fördern und unterstützen werde. Er sei gerne bereit, dem Österreichischen Verbands der Siedler, Kleingärtner und Kleintierzüchter Schutzherz zu sein, und hoffe, daß die innige Verbundenheit zwischen dem Magistrat der Stadt Wien und dem Verbands auch weiterhin bestehen bleibe.

### Wiener Tagung des Internationalen lichtwirtschaftlichen Komitees.

Bürgermeister Richard Schmitz empfing am 15. v. M. die Teilnehmer an der Wiener Tagung des Internationalen lichtwirtschaftlichen Komitees in Genf, dem führende Fachleute der Beleuchtungstechnik aller Länder angehören. Der Bürgermeister, der die Gäste in deutscher und französischer Sprache begrüßte, verwies darauf, daß die Stadt Wien auf dem Gebiete der Beleuchtungstechnik schon mehrere Jubiläen feiern könnte, die Einführung der öffentlichen Straßenbeleuchtung überhaupt vor 250 Jahren, den Beginn der Gasbeleuchtung vor mehr als 100 Jahren und die Einführung der elektrischen Beleuchtung vor etwas mehr als 50 Jahren. Die Stadt Wien habe in der letzten Zeit einen weiteren Fortschritt in der öffentlichen Beleuchtung erzielt, indem sie durch die Beleuchtung der Wiener Höhenstraße über das eigentliche Wohngebiet der Stadt hinausgegangen sei. Im Namen der Tagungsteilnehmer dankte Direktor J. B. Vinkt (Brüssel) für den Empfang und beglückwünschte die Stadtverwaltung zu ihren Erfolgen, insbesondere zu der mustergültigen Zusammenarbeit der städtischen Unternehmungen mit Industrie und Gewerbe und den dabei erzielten prächtigen Fortschritten.

### Schlesische und mährische Bürgermeister in Wien.

Eine größere Gruppe von Bürgermeistern und andere höhere Gemeindefunktionäre deutscher Städte in Mähren und Schlesien traf am 20. Mai in Wien ein, um während eines dreitägigen Aufenthaltes die Einrichtungen der Wiener Stadtverwaltung zu studieren. Die Gäste wurden am 21. v. M. vormittags von Bürgermeister Richard Schmitz im Rathaus empfangen. In seiner Begrüßungsansprache gab der Bürgermeister seiner Freude über das große Interesse Ausdruck, das die Gäste der Wiener Stadtverwaltung und deren Schöpfungen entgegenbringen, und verwies auf die besonders herzlichen Beziehungen, die seit jeher zwischen Wien und den deutschen Städten Mährens und Schlesiens bestanden haben und auch in Zukunft bestehen werden. Chefredakteur Dr. Blaschke (Jägerndorf), Vizebürgermeister Dr. Blaschke (Mügltz) und Bürgermeister Dr. Just (Troppan) entboten dem Bürgermeister die Grüße ihrer Heimat, dankten der Stadt Wien für die herzliche Aufnahme und betonten, daß die Stadt Wien seit Bürgermeister Dr. Karl Lueger für jede Selbstverwaltung mustergültig sei. Die Reisegesellschaft freue sich schon, nun auch die von

## ASPHALT-WERKE JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,  
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

## „Sphinx“

AUTO-KAROSSERIEFABRIK  
J. SCHÖBERL & Co.

Wien, V., Arbeiterg. 47 (Ecke Margaretengürtel)

Fernsprech-Nummer B 20-0-36

Neuerzeugung von Karosserien / Spezialwerkstätten für  
sämtliche Instandsetzungsarbeiten bei mäßigen Preisen

**PERLMOOSER****ZEMENTFABRIKS - A. G.**

Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**  
 Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.

**STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.**

Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telephon Nr. U 46-2-63

**Asphaltierungen • Isolierungen**  
**• Neuzzeitliche Straßenbauten •**

der jetzigen Stadtverwaltung in so kurzer Zeit geschaffenen Werke kennen zu lernen. Die Gäste besichtigten sodann die Familienasyle St. Brigitta und St. Leopold, die Stadtrand-siedlung Breitenlee, die städtische Großgarage auf dem Margareten Gürtel, das Obdachloshaus, eine Reihe von As-sanierungsbauten, den großen Kanalumbau in der Heine-straße, den Bau der Reichsbrücke und die Wiener Höhen-straße.

**Enttüllung einer Adalbert-Stifter-Gedenktafel.**

Am Hause Beatrixgasse 18, dem ersten Wiener Wohnsitz des Dichters, ließ die Adalbert-Stifter-Gesellschaft eine Gedenktafel anbringen, deren Entwurf von Stadtsteuereinnehmer Supa stammt; mit dem Denkmal im Türkenschanzpark und der Gedenktafel an Stifters letzter Wiener Wohnstätte in der Seitenstettengasse mahnt nun ein drittes Erinnerungszeichen an Stifters Schaffen in Wien. Zur Enttüllung am 27. Mai fanden sich namens des Unterrichtsministeriums Hofrat Dr. Thomasberger, in Vertretung des Bürgermeisters Bezirksvorsteher Kainzmayr, die Nachkommen Adalbert Stifters, Ing. Adalbert Stifter mit Großneffen und Urgroßneffen des Dichters, und viele andere ein. Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden der Gesellschaft, den 91jährigen Max Jaffe, und einem Chorvortrag des Gesangvereines österr. Eisenbahnbeamten unter Leitung von Prof. Lafite trug Max Stebich den Festspruch vor, worauf Univ.-Prof. Dr. Castle die Festrede hielt, in der er Stifter als Dichter, Pädagogen und edlen Menschen und als einen aus tiefinnerster Überzeugung dem Vaterlande ergebenen Österreicher schilderte, dessen Segens- und Mahnworte in Erinnerung gebracht werden sollten: „Möge der Himmel das schöne Land und die herrliche Stadt beschützen, daß seine Bewohner, die fest den schönsten Schatz von Gemüt und Herz unter allen deutschen Stämmen bewahrt haben, auch Rat, Weisheit und Mäßigung bewahren . . .“ Bezirksvorsteher Kainzmayr übernahm das Denkmal in die Obhut der Stadt Wien.

**Wiedereröffnung der Lainer Krankenpflegeschule.**

Zur Heranbildung von diplomierten Krankenpflegerinnen unterhält die Stadt Wien im Lainer Krankenhaus eine Krankenpflegeschule, die mit einem Internat in der Jagdschloßgasse verbunden ist. Die Schule, die einige Zeit gesperrt war, wurde nunmehr auf Anordnung des Bürgermeisters wieder eröffnet und im Internat eine Hauskapelle errichtet, die am 27. Mai von Weihbischof Dr. Kamprecht eingeweiht wurde. Nach der Einweihung zelebrierte Pater Dr. Swoboda eine heilige Messe, während der der Wiener Männergesangverein die „Deutsche Messe“ von Schubert zum Vortrag brachte. Hierauf richtete Bürgermeister Richard Schmitz an die Schülerinnen eine Ansprache, in der er die Bedeutung des Krankenpflegerinnenberufes würdigte und sie aufforderte, immer als Lichtspenderinnen für die Kranken zu wirken.

**Bauunternehmung  
Josef Takács & Co.**

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telephon R 31-4-36, R 33-3-64  
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telephon R 35-0-52

**Ehrung der Budapester Philharmoniker durch die Stadt Wien.**

Dienstag, den 19. v. M., erschien Bürgermeister Richard Schmitz im Musikvereinsgebäude und überreichte in Gegenwart des Staatsoperndirektors Dr. Weingartner den Führern der Budapester Philharmoniker ein von der Stadt Wien gewidmetes weißrotes Erinnerungsband mit der Aufschrift: „Den ungarischen Künstlern — die Stadt Wien, Mai 1936.“

**Empfang im Rathaus.**

Vizebürgermeister Dr. Kresse empfing am 23. Mai im Rathaus eine größere Gruppe von Reisebürobeamten aus Jugoslawien, Polen, der Tschechoslowakei und Ungarn, die eine Studienreise durch Österreich unternommen haben. Für die Gäste dankte Zolmann (Bodenbach) für die freundliche Aufnahme und erklärte, daß die Schönheiten Österreichs auf die Reisegesellschaft einen unvergeßlichen Eindruck gemacht haben.

**Rundschau****Wiener Festwochen 1936.**

Die Bundeshauptstadt Wien begeht in wenigen Tagen zum zehnten Male die Feier der Wiener Festwochen. Flatternde Fahnen begrüßen die aus nah und fern herbeiströmenden Gäste, denen in diesen Wochen die ganze Aufmerksamkeit der Wiener Stadtverwaltung gilt. Herrliche Opernaufführungen, wunderbare Konzerte und eine Anzahl glänzender gesellschaftlicher Veranstaltungen sollen vor aller Welt zeigen, daß auch das Wien unserer Tage das überkommene Erbe seiner kulturellen Sendung zu hüten und zu pflegen versteht, daß die alte Donaufstadt auch heute noch als die Metropole der Musik gelten darf.

Die Anziehungskraft Wiens wirkt seit vielen Jahrhunderten mit magischer Gewalt auf die kunstliebende Menschheit. Denn schon anno 1548 besingt Wolfgang Schmälzl, seines Zeichens Schulmeister bei den Schotten, die Stadt am Donaustrand und rühmt als einer ihrer ersten Troubadours den Zauber wienerischer Musikalität und den Glanz des gesellschaftlichen Lebens. Und doch stand Wien um die Mitte des sechzehnten Jahrhunderts erst am Beginne seiner musikalischen Sendung! Aber bereits 100 Jahre später bedeutet das Wirken des hoch künstlerisch veranlagten Kaiser Leopold I. und seiner weltberühmten Hofmusikkapelle einen der vielen Höhepunkte in der Musikgeschichte dieser Stadt. Und von da ab geht es im ungehemmten Tempo in jenes goldene Zeitalter, das um die Wende des 19. Jahrhunderts in den Namen unserer Klassiker gipfelt und Wolfgang Amadeus Mozart die denkwürdigen Briefe an seinen Vater schreiben läßt: „Ich versichere Sie, daß hier ein herrlicher Ort ist und für mein Metier der beste Ort der Welt.“

Ja, es gibt, wie Adolf Bäuerle sagt, nur ein Wien, auch dann, wenn wir die Donaufstadt nicht nur als Hüterin

**Karl Kölbl**

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11

Turnergerätfabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten v. Turnergeräten in Holz, Eisen etc. Übernahme aller Reparaturarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. — Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. Tel. A-18-1-46

## Elektroschweißwerk Ing. P. C. Wagner-Komm.-Ges.

Werk: XX., Dresdnerstraße 81/85. • Tel. A 40-0-48, A 42-4-50  
Reparaturschweißungen jeder Art, Behälterbau, Metallisieren, aluminothermische Schweißungen, Kreuzungsbau etc.



## »WIHOKO«

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.  
I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90  
Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz  
Kulant Reell Leistungsfähig

musikalischer Erbgüter sehen, sondern in ihr so manches Juwel gotischer und barocker Baukunst schätzen. Immer wieder begeistert ja das Auge neuen Reizen und erneut wird die Phantasie beim Anblick prachtvoller Barockpaläste sowohl wie beim Betreten verträumter alter Wiener Höfe in längst verrauschte Zeiten gelenkt. Nicht zuletzt aber ist es der Zauber der Wiener Landschaft, die Lieblichkeit der Gärten und das Orgelrauschen seiner Wälder, der immer wieder ans Herz greift und den Fremden ahnen läßt, wo die Wurzeln des so anheimelnden Wiener Volkstums zu suchen sind und wie es kommt, daß man gerade auf Wiener Boden so singt und musiziert, daß die ganze Welt aufhorcht.

Die alte Donaumetropole ist freilich, einstens so wie jetzt, nicht von Heimsuchungen verschont geblieben. Aber immer hat ein fester Aufbauwille die Stadt im alten Glanz wieder erstehen lassen. Das erfordert, zumal in der Gegenwart, von den lebenslustigen Wienern die Anspannung aller Kräfte. Aber einmal im Jahr, in den Wiener Festwochen, da erinnert sich die Wiener Bevölkerung so recht der ganzen Schönheit ihrer Stadt und es ist, als öffne sich nach der Mühsal des Alltags die gute Stube, um hier bei Wiener Musik und in echt österreichischer Anmut frohe festliche Tage zu begeben; nur zu begreiflich, daß es dabei die Stadt Wien drängt, die ganze kunstliebende Welt zu Gast zu bitten.

### Die Bevölkerungsbewegung im März 1936.

Nach dem Monatsausweis der Magistratsabteilung für Statistik kamen im vergangenen März in Wien 976 Kinder lebend zur Welt. Von den Lebendgeburten waren 494 Knaben und 482 Mädchen, 768 eheliche und 208 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 128, in Anstalten 848 Kinder geboren. Im Berichtsmonte wurden in Wien 28 Totgeburten gezählt.

Im März starben von der Wiener Wohnbevölkerung 2219 Personen, 1123 männlichen und 1096 weiblichen Geschlechtes. Von den Verstorbenen waren 1344 mehr als sechzig Jahre alt. In ihrer Wohnung starben 848, in Anstalten 1371 Personen. Als hauptsächlichste Todesursachen wurden in 469 Fällen organische Herzkrankheiten, in 363 Fällen Krebs, in 195 Fällen Lungen- und Rippenfellentzündung und in 171 Fällen Tuberkulose der Atmungsorgane angegeben; 121 Meldungen bezeichneten Gehirnschlag, 92 Meldungen Arterienverkalkung, 36 Meldungen epidemische Krankheiten und 33 Meldungen Altersschwäche als Todesursachen.

Die Statistik meldet ferner für den vergangenen März 679 Trauungen der Wohnbevölkerung, von denen 459 vor dem katholischen Seelsorger geschlossen wurden.

Statistisches Handbuch für den Bundesstaat Österreich. Herausgegeben vom Bundesamt für Statistik, XVI. Jahrgang (1936). Das im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei erscheinende Handbuch bietet in 25 Abschnitten einen Spiegel aller Ereignisse und Vorgänge in Staat und Gesellschaft. Ein ausführliches

Inhaltsverzeichnis gestattet im Verein mit einem erschöpfenden Sachregister die rasche Auffindung des gesuchten Zahlenmaterials. Von besonderem Interesse sind die grundlegenden Daten der Volks- und Betriebszählungen, die über den Aufbau der Bevölkerung und den volkswirtschaftlichen Organismus unterrichten. Obwohl sich die gewerbliche und industrielle Erzeugung — wie überall, so auch in Österreich — noch immer der vollkommenen Erfassung entzieht, ist es im vorliegenden Jahrgang doch gelungen, eine überraschend große Anzahl von Daten zu vereinigen, die in ihrer Gesamtheit ein eindrucksvolles Bild von der wirtschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre geben. Wer sich über die zahlenmäßigen Grundlagen unseres Landes informieren will, wird gut tun, nach diesem Handbuch zu greifen, das als eine Staats- und Wirtschaftskunde in Ziffern, durch die Präzision seiner Angaben und die Unwiderlegbarkeit seiner Argumente in hohem Grad geeignet ist, das beherrschende Werk des Aufbaues in Staat und Wirtschaft zu unterstützen.

Die gewerbliche Sozialversicherung. Unter Mitwirkung von Dr. Friedrich Berniza, Rat des Bundesgerichtshofes, und Doktor Artur Rudolph, Ministerialrat des Bundesministeriums für soziale Verwaltung, herausgegeben von Sektionschef Univ.-Dozent Dr. Robert Perber, Bundesminister für soziale Verwaltung a. D. Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei Wien. Die vorliegende Ausgabe des gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes bringt neben dem Gesetzestexte und dem Texte der drei Durchführungsverordnungen die zugehörigen amtlichen Materialien sowie alle wichtigen Entscheidungen des Bundesgerichtshofes und der Schiedsgerichte; daneben sind auch die Materialien der Vorgänger dieser großen Gesetzkodifikation, d. i. des Arbeiterkranken-, Arbeiterunfall-, Angestellten- und Arbeitslosenversicherungsgesetzes und die gesamte einschlägige Judikatur des Verwaltungsgerichtshofes, die unter der Herrschaft des gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes noch Geltung haben, in den Erläuterungen entsprechend verarbeitet, so daß diese Ausgabe die am vollständigsten kommentierte Handausgabe des gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes darstellt, die es derzeit gibt. Daneben bringt die Ausgabe die Dienstrechtvorschriften für die Beamten der Sozialversicherungsträger und Arbeitsämter, die geltenden Vorschriften über den freiwilligen Arbeitsdienst, die Sozialversicherungsübereinkommen mit Deutschland, Jugoslawien und der Tschechoslowakei und die Pensionsverordnung, all dies mit entsprechenden Erläuterungen und Angabe der Judikatur. Letztere erscheint allgemein bis Mitte März 1936 berücksichtigt.

Statistisches Taschenbuch der Stadt Wien. Soeben ist die neueste Folge des Statistischen Taschenbuches der Stadt Wien, herausgegeben von der Magistratsabteilung für Statistik, erschienen. Es enthält in 158 Nachweisungen die wichtigsten statistischen Angaben über Wien und seine Verwaltung. Besonders sind die Übersichten über das Bevölkerungswesen, über Fürsorge und Gesundheitswesen, über Wirtschaft und Verkehr, Schul- und Bildungswesen, Sport, Rechtspflege und Arbeitsbeschaffung der Stadt Wien hervorzuheben. Ein Anhang unterrichtet über die wichtigsten Angaben der Länder und der europäischen Staaten, über die jüngsten Einwohnerzahlen der Weltstädte, Rundfunksender, Maße, Gewichte und Feingoldgehalt der Währungen usw. Der Druck ist übersichtlich, das Taschenbuch selbst in gefälliger Ausstattung auf Dünndruckpapier hergestellt. Das Statistische Taschenbuch ist zum Preise von S 1.— überall erhältlich.

## Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

Telephon STADTBAUMEISTER Telephone  
B-34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- und Eisenbetonbauten

## Asphaltierungen

Dachdeckungen mit Pappen aller Art

Isolierungen gegen Feuchtigkeit

Bitumenemulsion (Kaltasphalt)

Colfakt

Posnansky & Haumann

Ges. m. b. H.

Wien, I., Nibelungengasse Nr. 8  
Fernruf: B-25-4-20 und B 25-4-21

Gegründet 1858

SIEMENS  
GAS  
WARMWASSER  
GERÄTE  
SEIT 50 JAHREN  
FÜHREND  
WIEN

IX., ALSERSTRASSE 20, TEL. A-23-5-70/71  
VII., MARIAHILFERSTRASSE 60, TEL. B-38-2-34

ÖSTERREICHISCH-ALPINE  
MONTANGESELLSCHAFT

GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG  
Wien, I., Friedrichstraße 4.

Drahtanschrift: Comalp. Fernsprecher: B 29-5-20 Serie.  
Werke in Donawitz, Eisenerz, Fohnsdorf, Hüttenberg,  
Kindberg, Köflach, Neuberg, Seegraben, Wald, Zeltweg.

Erzeugnisse:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Kalk, Schlackenmaterial / Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platten / Stab- und Fassoneisen, Bänderisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht / Grobbleche (Behälterbleche, Montierbleche, Rahmenbleche, Kesselbleche usw.) / Vollbahn-, Rillen- und Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen / Feld- und Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten / Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge / Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß / Schmiedestücke, Federn jeglicher Art / Hußeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“, aus Schweißeisen Marke „Anker“.

Erzeugnisse des Sonderstahlwerkes: „Alpine Stahl“

ALLEINVERKAUF:

Eisen- und Stahl A. G., Wien, VIII., Friedrich Schmidtplatz 5  
Drahtanschrift: Estag. Fernsprecher A 29-5-40 Serie.  
Schnellarbeitsstähle, Riffelstähle, Schnitt- und Stanzstähle, maßbeständig, Warmarbeitsstähle / Dauerstähle höchster Schlag- und Stoßbeanspruchung / Präge- und Besteckstanzstähle / Spezialstähle für schneidende Werkzeuge / Spezialstähle legiert und unlegiert für alle Verwendungsgebiete / Werkzeugstähle in allen Härtegraden / Münzstempelstahl, Kugellagerstahl / Chrom-Nickel-Stähle für den gesamten Auto-, Motoren- und Maschinenbau / Autofederstähle, Wagenfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstähle / Spezialfederstähle für Sonderzwecke / Schweißstähle, Steinbohrstähle, Hohl- und Schlangenbohrstähle und fertige Bohrer, Feilenstähle, Sensen- und Sichelstähle, Klingen- und Messerstähle, Sägenstähle, Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel- und Rutscherstähle, Maschinengußstähle, / Siemens-Martin-Qualitätsstähle / Fräaserscheiben geschmiedet und weich gegläht / Schmiedestücke roh und bearbeitet.



Für jeden Stand —

Gegen jede Gefahr!

Gemeinde Wien  
Städtische Versicherungsanstalt

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon U-27-5-40

Neu eingeführt: Krankenversicherung mit Bonussystem